

Funde antiker Münzen

Zur Darstellung der Münzfunde vgl. die Ausführungen in Fundber. Baden-Württemberg 12, 1987, 663. – In Abänderung zu den a. O. getroffenen Bemerkungen bezüglich der Münzstättenzeichen des Zeitraums von 294–364 n. Chr. werden diese jedoch nur angegeben, wenn sie unvollständig erhalten sind bzw. unter der betreffenden RIC-Nr. mehrere Möglichkeiten erscheinen. – Die Komplexnummern der Fundorte schließen an die in Fundber. Baden-Württemberg 17,2, 1992 von 757 bis 775 reichende Zahl an.

α bedeutet Autopsie des Bearbeiters; * kennzeichnet Fundorte, die nach dem Erscheinen von FMRD II/2 (Südbaden) Nachtrag I (1980) und den vorangegangenen Fundschaufen in den Fundber. Baden-Württemberg neu hinzugekommen sind.

Baden

(ehemaliges Südbaden und Regierungsbezirk Freiburg i. Br.)

ELISABETH NUBER

- 98 **Aichhalden** R ö t e n b e r g (Lkr. Rottweil)
- | | | | |
|----------------|-----------------|--------------|-------------|
| 28(α) | Hadrianus | As | Rom |
| | 117–138 n. Chr. | RIC 579(a–c) | 119 n. Chr. |
- Vs. Leg. nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich; Büsten-Typ b.
Erh.: abgegriffen.
Gef. 1994 im Gewann ‚Brandsteig‘ (röm. Straßenstation im Wald). Verbleib: Privatbesitz.
- 776 **Albbruck** (Lkr. Waldshut)
- | | | | |
|---------------|----------------|---------|-----------------|
| 1(α) | Traianus | Denar | Rom |
| | 98–117 n. Chr. | RIC 347 | 114–117 n. Chr. |
- Erh.: kaum abgegriffen, fast frisch.
Gef. 1994 im Gewann ‚Herrenholz‘ entlang der Gemarkungsgrenze Albbruck-Schachen im Bereich der Hochrhein-Autobahn A 81 (Metallsondenfund J. HESSEL, Albbruck). Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Alb 4.
- | | | | |
|---------------|----------------|----------------|-----------------|
| 2(α) | Traianus(?) | Dupondius | Rom |
| | 98–117 n. Chr. | RIC 385-Typ(?) | 98–102 n. Chr.? |
- Vs. unkenntlich; Rs. sitz. Abundantia nach l.
Erh.: stark abgegriffen; stark korrodiert, Rand stark bestoßen.
Gef. 1995, sonst wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Alb 5.
- | | | | |
|---------------|-----------------|-----------|-----------------|
| 3(α) | Hadrianus | Denar | Rom |
| | 117–138 n. Chr. | RIC 80(b) | 119–122 n. Chr. |
- Erh.: kaum abgegriffen, fast frisch.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Schach 1.

- 4(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Marcus Aurelius RIC 1234(a) 140–144 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.
Gef. 1993 im Gewinn ‚Äußerer Kornackerbühl‘ (Metallsondenfund J. HESSEL, Albbruck). Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Alb 1.
- 5(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Faustina I. ? ?
138–161 n. Chr.
Vs. Kopf r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: Oberfläche abgesprungen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Alb 3.
- 6(α) Marcus Aurelius/ Dupondius Rom
Commodus ? 161–180
192 n. Chr.
Vs. Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. steh. Fig. nach l.
Erh.: etwas abgegriffen; sehr knapper Schrötling, korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Alb 2.
- 7(α) Unbestimmt Sesterz ?
Antoninus Pius? ? ?
138–161 n. Chr.
Vs. K. r. (Antoninus Pius?); Rs. unkenntlich.
Erh.: Oberfläche völlig abgesprungen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Schach 2.

777* **Albbruck** Albert (Lkr. Waldshut)

- 1(α) Römische Republik Denar Rom
L. Appul. Saturninus Crawf. 317/3a 104 v. Chr.
Rs. oben Kontrollmarke in Form eines Dreiviertelkreises umgeben von zwei Punkten.
Erh.: etwas abgegriffen; Stück abgebrochen.
Gef. 1993 im Gewinn ‚Römersmatt‘ am S-O-Hang eines Auwäldchens (Metallsondenfund J. HESSEL, Albbruck). Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Alb 6.

778* **Albbruck** B i r n d o r f (Lkr. Waldshut)

- 1(α) Nero Sesterz ?
54–68 n. Chr. ? 63–68 n. Chr.
Vs. Rest eines K. m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: abgegriffen; stark korrodiert. – Zur Erhaltung des Komplexfundes (Nr. 1–102) läßt sich allgemein feststellen, daß vielfach die obere, ursprünglich grüne Patinaschicht abkorrodiert (abgesprungen) ist (in Zusammenhang mit der sekundären Verlagerung?) und eine poröse Oberfläche erscheint. Die flauen Konturen lassen also nicht unbedingt auf eine lange Umlaufzeit schließen.
Gef. 1992 im Gewinn ‚Ricken‘ in der Albschlucht (Metallsondenfund J. HESSEL, Albbruck). – Zusammen mit den folgenden Nrn. 2–102 handelt es sich um einen Komplexfund (Schatzfund), der möglicherweise beim Bau der Albtalstraße 1858/59 bzw. 1868/69 hangabwärts verlagert wurde. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 1.

- 2(α) Domitianus Sesterz Rom
81–96 n. Chr. ? ?
Vs. Kopf r.; Rs. glatt.
Erh.: stark abgegriffen; stark korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 2.
- 3(α) Domitianus Sesterz Rom
81–96 n. Chr. ? ?
Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich, glatt.
Erh.: stark abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 3.
- 4(α) Domitianus Sesterz Rom
81–96 n. Chr. ? ?
Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: ziemlich abgegriffen; oberste Schicht (Patina) abkorrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 4.
- 5(α) Nerva? Sesterz Rom
96–98 n. Chr. ? ?
Vs. ganz schwach Kopf (Nerva?) r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: sehr stark abgegriffen; glatt.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 5.
- 6(α) Nerva? Sesterz Rom
96–98 n. Chr. ? ?
Vs. Kopf r. (Nerva? oder Prägung von Ende 1./Anf. 2. Jh. n. Chr.); Rs. unkenntlich.
Erh.: ganz stark verschliffen; knapper Schrötling.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 6.
- 7(α) Traianus Sesterz Rom
98–117 n. Chr. RIC 661 114–117 n. Chr.
Erh.: abgegriffen; Oberfläche und Rand teils abgesprungen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 7.
- 8(α) Traianus Sesterz Rom
98–117 n. Chr. ? 103–117 n. Chr.
Vs. Kopf oder Büste r. m. Lorbeerkr. (großer Hinterkopf: Prägung ab 103 n. Chr.);
Rs. unkenntlich.
Erh.: Oberfläche abkorrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 8.
- 9(α) Traianus Sesterz Rom
98–117 n. Chr. ? ?
Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: stark abgegriffen; Patina größtenteils abkorrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 9.
- 10(α) Traianus Sesterz Rom
98–117 n. Chr. ? ?
Vs. Kopf r.; Rs. unkenntlich, glatt.
Erh.: obere Schicht völlig abkorrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 10.

- 11(α) Traianus? Sesterz Rom
 98–117 n. Chr. ? ?
 Vs. Kopf r. (großer runder Kopf Traians?); Rs. unkenntlich.
 Erh.: stark abgegriffen; stark korrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 11.
- 12(α) Traianus? Sesterz Rom
 98–117 n. Chr. ? ?
 Vs. ganz schwach Kopf r. (großer, runder Kopf Traians?); Rs. steh. weibl. Fig. nach l. m. Zweig? Ähren? und Cornucopiae?
 Erh.: stark abgegriffen; obere Patinaschicht abkorrodiert. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 12.
- 13(α) Traianus? Sesterz Rom
 98–117 n. Chr. ? ?
 Vs. ganz schwach Kopf r. (großer, runder Kopf Traians?); Rs. unkenntlich.
 Erh.: sehr stark abgegriffen; obere Patinaschicht abkorrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 13.
- 14(α) Traianus? Sesterz Rom
 98–117 n. Chr. ? ?
 Vs. Rest eines Kopfes (Hinterkopf) r.; Rs. unkenntlich.
 Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt; korrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 14.
- 15(α) Traianus? Sesterz Rom
 98–117 n. Chr. ? ?
 Vs. ganz schwach Kopf r. (großer, runder Kopf Traians?); Rs. unkenntlich.
 Erh.: sehr stark abgegriffen; obere Patinaschicht größtenteils abkorrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 15.
- 16(α) Hadrianus Sesterz Rom
 117–138 n. Chr. RIC 548/565 118; 119 n. Chr.
 Rs.-Leg. nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.
 Erh.: sehr stark abgegriffen; obere grüne Patinaschicht fast vollständig erhalten.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 16.
- 17(α) Hadrianus Sesterz Rom
 117–138 n. Chr. RIC 569 119 n. Chr.
 Erh.: ziemlich abgegriffen.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 17.
- 18(α) Hadrianus Sesterz Rom
 117–138 n. Chr. RIC 706(f ?) 132–134 n. Chr.
 Erh.: abgegriffen; obere Patinaschicht größtenteils erhalten.
 Gef. 1993 bei einer Sondage des LDA Freiburg, sonst wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 18.
- 19(α) Hadrianus Sesterz Rom
 117–138 n. Chr. ? 134–138 n. Chr.
 Vs. [HADRIANVS] – AVG COS [III PP], Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. steh. weibl. Fig. nach l. m. Cornucopiae und ? (Patera? RIC 760[d]?).
 Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 19.

- | | | | |
|-------|--|--------------|----------|
| 20(α) | Hadrianus
117–138 n. Chr. | Sesterz
? | Rom
? |
| | Vs. Büste r. m. Lorbeerkr., gep.; Rs. steh. weibl. Fig. nach l.
Erh.: stark abgegriffen; obere grüne Patinaschicht größtenteils erhalten, Rand bestoßen.
Gef. wie Nr. 18. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 20. | | |
| 21(α) | Hadrianus
117–138 n. Chr. | Sesterz
? | Rom
? |
| | Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. sitz. weibl. Fig. nach l.
Erh.: stark abgegriffen? Obere grüne Patinaschicht größtenteils abgeplatzt.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 21. | | |
| 22(α) | Hadrianus
117–138 n. Chr. | Sesterz
? | Rom
? |
| | Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: stark abgegriffen; obere Patinaschicht wegkorrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 22. | | |
| 23(α) | Hadrianus
117–138 n. Chr. | Sesterz
? | Rom
? |
| | Vs. Kopf r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: sehr stark korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 23. | | |
| 24(α) | Hadrianus
117–138 n. Chr. | Sesterz
? | Rom
? |
| | Vs. Kopf oder Büste r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: sehr stark abgegriffen(?), obere Patinaschicht teils abgeplatzt, Rand bestoßen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 24. | | |
| 25(α) | Hadrianus?
117–138 n. Chr. | Sesterz
? | Rom
? |
| | Vs. ganz schwach Kopf Hadrians? r.; Rs. unkenntlich, glatt (steh. weibl. Fig. nach l.?).
Erh.: sehr stark abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 25. | | |
| 26(α) | Hadrianus?
117–138 n. Chr. | Sesterz
? | Rom
? |
| | Vs. ganz schwach Kopf Hadrians? r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: stark abgegriffen? Obere Patinaschicht abkorrodiert.
Gef. wie Nr. 18. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 26. | | |
| 27(α) | Hadrianus?
117–138 n. Chr. | Sesterz
? | Rom
? |
| | Vs. ganz schwach Kopf Hadrians? r.; Rs. glatt.
Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt; korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 27. | | |
| 28(α) | Hadrianus?
117–138 n. Chr. | Sesterz
? | Rom
? |
| | Vs. ... – AVG..., vordere Kopfpattie Hadrians? erkennbar; Rs. ganz schwach steh. weibl. Fig.
Erh.: stark abgegriffen; obere Patinaschicht teils abgeplatzt.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 28. | | |

- 29(α) Hadrianus? Sesterz Rom
 117–138 n. Chr. ? ?
 Vs. ganz schwach Kopf r.; Rs. unkenntlich. – Vielleicht auch frühere Prägung.
 Erh.: sehr stark abgegriffen; korrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 29.
- 30(α) Unbestimmt Sesterz Rom
 Traianus/Hadrianus? ? ?
 98–117–138 n. Chr.
 Vs. obere und hintere Partie eines runden Kopfes r.; Rs. sitz. weibl. Fig. nach l.
 Erh.: stark abgegriffen; obere grüne Patinaschicht größtenteils erhalten; Rand stark
 bestoßen.
 Gef. wie Nr. 18. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 30.
- 31(α) Unbestimmt Sesterz Rom
 Traianus/Hadrianus? ? ?
 98–117–138 n. Chr.
 Vs. ganz schwach großer, runder Kopf r.; Rs. unkenntlich.
 Erh.: sehr stark abgegriffen? Obere Patinaschicht abkorrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 31.
- 32(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 138–161 n. Chr. RIC 1006 138–139 n. Chr.
 Erh.: etwas abgegriffen; obere grüne Patinaschicht fast vollständig erhalten.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 32.
- 33(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 138–161 n. Chr. RIC 1063 138–161 n. Chr.
 Erh.: ziemlich abgegriffen; knapper Schrötling, dunkelgrüne Patina.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 33.
- 34(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 138–161 n. Chr. ? s. Bem. 139–161 n. Chr.
 Vs. ANTONINVS AVG – P[]VS P ..., Kopf m. Lorbeerkr. r. (Datierung!); Rs. sitz.
 weibl. Fig. nach l.
 Erh.: etwas abgegriffen; Oberfläche und Rand bestoßen, korrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 34.
- 35(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 138–161 n. Chr. RIC 602 140–144 n. Chr.
 Erh.: abgegriffen.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 35.
- 36(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 138–161 n. Chr. RIC 648/788/986 140–44 bzw.
 145–161 n. Chr.
 Vs. ganz schwach Kopf r.; Rs. Teile des Umrisses der Wölfin erkennbar. – Wegen
 schlechter Erhaltung exakte Bestimmung nicht möglich.
 Erh.: obere Patinaschicht abkorrodiert, zerfressen.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 36.
- 37(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 138–161 n. Chr. RIC 855 148–149 n. Chr.
 Erh.: etwas abgegriffen; dunkelgrüne Patina erhalten, Rand bestoßen.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 37.

- 38(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
138–161 n. Chr. RIC 857/961 148–149 bzw.
156–157 n. Chr.
Vs. Leg. unkenntlich, daher genaue Bestimmung nicht möglich.
Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling, korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 38.
- 39(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
138–161 n. Chr. RIC 929 var. 154–155 n. Chr.
Vs. l. Schulter drap., s. BMC 1964.
Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling, grüne Patina erhalten.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 39.
- 40(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
138–161 n. Chr. RIC 964 156–157 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen; Rand bestoßen, dunkle Patina erhalten.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 40.
- 41(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
138–161 n. Chr. RIC 964 156–157 n. Chr.
Erh.: ziemlich abgegriffen; knapper Schrötling, schwarze Patina erhalten.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 41.
- 42(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
138–161 n. Chr. RIC 1002 158–159 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 42.
- 43(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
138–161 n. Chr. RIC 1045 160–161 n. Chr.
Erh.: abgegriffen; obere grüne Patinaschicht erhalten.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 43.
- 44(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
138–161 n. Chr. ? ?
Vs. [ANTONINVS A]VG – ..., Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: stark korrodiert, Rand bestoßen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 44.
- 45(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Marcus Aurelius RIC 1314/1321 153–154 bzw.
138–161 n. Chr. 154–155 n. Chr.
Rs. ...OT V...(VIII oder VIII).
Erh.: etwas abgegriffen; Rand stark bestoßen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 45.
- 46(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Marcus Aurelius RIC 1314/1321/ 153–156 n. Chr.
138–161 n. Chr. 1325/1326
Vs. ...C CAE...; Rs. Leg. unkenntlich.
Erh.: abgegriffen? Obere grüne Patinaschicht nur in Resten erhalten, stark zerfressen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 46.

- 47(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Marcus Aurelius RIC 1315 153–154 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Erh.: knapper Schrötling, stark korrodiert, Rand bestoßen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 47.
- 48(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Marcus Aurelius RIC 1346 157–158 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Erh.: ziemlich abgegriffen, dunkelgrüne Patina.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 48.
- 49(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Marcus Aurelius RIC 1348A(a)? 158–159 n. Chr.?
138–161 n. Chr.
Vs. ...AVRE...; Rs. TR POT XIII – [CO]S ..., weibl. Fig. nach l. (Spes?). Bestimmung wegen schlechter Erhaltung nicht sicher, aber wahrscheinlich.
Erh.: abgegriffen; obere Patinaschicht teils abkorrodiert, Rand bestoßen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 49.
- 50(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Marcus Aurelius ? ?
138–161 n. Chr.
Vs. ...S CAES...; Rs. steh. Fig. nach l. (Honos m. Zweig und Cornucopiae?).
Erh.: obere Patinaschicht abkorrodiert, stark zerfressen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 50.
- 51(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Marcus Aurelius ? ?
138–161 n. Chr.
Vs. Kopf barh. r.; Rs. steh. weibl. Fig. nach l.
Erh.: etwas abgegriffen? Grüne Patinaschicht stark korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 51.
- 52(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Faustina I. RIC 1074 138–141 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Erh.: obere Patinaschicht fast völlig abkorrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 52.
- 53(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Diva Faustina I. RIC 1103A/B 141–161 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Vs. Leg. nicht erkennbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.
Erh.: stark korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 53.
- 54(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Diva Faustina I. RIC 1105(b) 141–161 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen; dunkelgrüne Patina.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 54.

- 55(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Diva Faustina I. RIC 1116?/1128? 141–161 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Vs. und Rs. Leg. unkenntlich, von Darstellung auf Rs. nur Attribute der weibl. Fig. sichtbar: Bestimmung unsicher.
Erh.: abgegriffen; dunkle Patinaschicht größtenteils erhalten.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 55.
- 56(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Diva Faustina I. RIC 1125/1151 141–161 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Am ehesten RIC 1151, da Rs. wohl ohne Leg.
Erh.: etwas abgegriffen; obere Patinaschicht teils abkorrodiert, Rand bestoßen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 56.
- 57(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Diva Faustina I. RIC 1148/1152 141–161 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Vs. Leg. nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.
Erh.: obere Patinaschicht abkorrodiert, stark zerfressen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 57.
- 58(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Diva Faustina I. ? 141–161 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Vs. [DI]VA – [FAVSTINA], Büste r.; Rs. steh. weibl. Fig. nach l., S – C.
Erh.: etwas abgegriffen; obere Patinaschicht teils abkorrodiert, Rand bestoßen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 58.
- 59(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Diva Faustina I. ? 141–161 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Vs. DIVA FAV – [STINA], Büste r.; Rs. steh. weibl. Fig. nach l.
Erh.: etwas abgegriffen; obere Patinaschicht teils abkorrodiert, Rand bestoßen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 59.
- 60(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Diva Faustina I. ? 141–161 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Vs. [DIVA AVGVSTA] – FAVST[INA], Büste r.; Rs. steh. weibl. Fig.
Erh.: obere Patinaschicht fast völlig abkorrodiert, stark zerfressen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 60.
- 61(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Faustina II. RIC 1371 145–161 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen.
Gef. wie Nr. 18. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 61.
- 62(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Faustina II. ? 145–161 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Vs. Rest der Büste mit hohem Knoten r.; Rs. steh. Fig.?
Erh.: stark korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 62.

- 63(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
 161–180 n. Chr. RIC 1014 170–171 n. Chr.
 Erh.: abgegriffen; grüne Patina größtenteils erhalten, Rand bestoßen.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 63.
- 64(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
 161–180 n. Chr. RIC 1227 177–178 n. Chr.
 Erh.: abgegriffen; stark korrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 64.
- 65(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
 161–180 n. Chr. ? ?
 Vs. ... – AVG ..., Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich.
 Erh.: abgegriffen; obere dunkelgrüne Patinaschicht größtenteils erhalten, stark zerfressen.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 65.
- 66(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
 161–180 n. Chr. ? ?
 Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich.
 Erh.: stark korrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 66.
- 67(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
 161–180 n. Chr. ? ?
 Vs. ganz schwach Kopf r.; Rs. steh. Fig.
 Erh.: stark korrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 67.
- 68(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
 für Faustina II. RIC 1638 161–176 n. Chr.
 161–180 n. Chr.
 Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 68.
- 69(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
 für Faustina II. RIC 1645 161–176 n. Chr.
 161–180 n. Chr.
 Erh.: abgegriffen; Teile der dunkelgrünen Patina abgesprungen.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 69.
- 70(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
 für Faustina II. RIC 1651 161–176 n. Chr.
 161–180 n. Chr.
 Erh.: ziemlich abgegriffen; dunkle Patina.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 70.
- 71(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
 für Commodus RIC 1588/1589 178 n. Chr.
 161–180 n. Chr.
 Vs. Büsten-Typ nicht erkennbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.
 Erh.: etwas abgegriffen; dunkelgrüne Patina fast vollständig erhalten, Rand leicht be-
 stoßen.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 71.

- 72(α) Commodus Sesterz Rom
180–192 n. Chr. RIC 322a/b Typ 179–183 n. Chr.
s. Anm.
Vs. und Rs. Leg. nicht erkennbar, daher noch RIC 343; 349; 367 möglich.
Erh.: etwas abgegriffen; grüne Patina teils abgesprungen, zerfressen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 72.
- 73(α) Commodus Sesterz Rom
180–192 n. Chr. RIC 369(?) 183 n. Chr.
Vs. Büsten-Typ a; Rs. TRP ...[IMP] VI CO[S...]: Bestimmung wohl sicher.
Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling, grüne Patina.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 73.
- 74(α) Commodus Sesterz Rom
180–192 n. Chr. RIC 451/452 184–185 n. Chr.
Rs. nicht erkennbar, ob VIC oder VICT, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.
Erh.: etwas abgegriffen; dunkelgrüne Patina fast vollständig erhalten, Rand stark be-
stoßen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 74.
- 75(α) Commodus Sesterz Rom
180–192 n. Chr. RIC 461 186 n. Chr.
Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling, dunkelgrüne Patina.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 75.
- 76(α) Commodus Sesterz Rom
180–192 n. Chr. RIC 462/480(?) 186 n. Chr.(?)
Vs. M COMMODVS ANT – ..., Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. steh. weibl. Fig. nach l.
m.? und Füllhorn (Aequitas?), Leg. unkenntlich. – Bestimmung wegen schlechter
Erhaltung nicht sicher, aber wahrscheinlich.
Erh.: stark abgegriffen; knapper Schrötling, dunkle Patina.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 76.
- 77(α) Commodus Sesterz Rom
180–192 n. Chr. RIC 485/501 186–187 n. Chr.
Rs. TRP-Zahl nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.
Erh.: abgegriffen; dunkelgrüne Patina.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 77.
- 78(α) Commodus Sesterz Rom
180–192 n. Chr. RIC 501 186–187 n. Chr.
Erh.: abgegriffen; Rand stark bestoßen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 78.
- 79(α) Commodus Sesterz Rom
180–192 n. Chr. RIC 513 187–188 n. Chr.
Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling, Oberfläche teils abgesprungen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 79.
- 80(α) Commodus Sesterz Rom
180–192 n. Chr. RIC 578 190–191 n. Chr.
Erh.: ziemlich abgegriffen; sehr knapper Schrötling.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 80.

- 81(α) Commodus Sesterz Rom
für Crispina RIC 672(a) 180–183 n. Chr.
180–192 n. Chr.
Erh.: ziemlich abgegriffen; dunkelgrüne Patina.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 81.
- 82(α) Commodus Sesterz Rom
für Crispina RIC 672(a) 180–183 n. Chr.
180–192 n. Chr.
Erh.: abgegriffen; grüne Patina.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 82.
- 83(α) Commodus Sesterz Rom
für Crispina RIC 672(a/b) 180–183 n. Chr.
180–192 n. Chr.
Vs. Leg. nicht erkennbar, aber wohl RIC 672(a).
Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling, korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 83.
- 84(α) Unbestimmt Sesterz Rom
Antoninus Pius ? ?
bis Commodus
138–192 n. Chr.
Vs. ganz schwach langer, schmaler Kopf r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: obere Schicht nicht erhalten, korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 84.
- 85(α) Unbestimmt Sesterz Rom
Antoninus Pius ? ?
bis Commodus
Vs. ganz schwach langer, schmaler Kopf r.; Rs. steh. Figur nach l.
Erh.: obere Patinaschicht abkorrodiert, rauh.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 85.
- 86(α) Septimius Severus Sesterz Rom
193–211 n. Chr. RIC 656/663/725 193–196 n. Chr.
Vs. Leg. unkenntlich bzw. außerhalb Flan, Kopf oder Büste (RIC 725) m. Lorbeerkr. r.
Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling, stark korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 86.
- 87(α) Septimius Severus Sesterz Rom
193–211 n. Chr. RIC 704(c) 193–196 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 87.
- 88(α) Septimius Severus Sesterz Rom
193–211 n. Chr. RIC 669(a) 194 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 88.
- 89(α) Septimius Severus Sesterz Rom
193–211 n. Chr. RIC 690(a–c) 195 n. Chr.
Vs. Büsten-Typ nicht erkennbar (am ehesten a).
Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling, korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 89.

- | | | | |
|-------|--------------------------------------|------------------------------|------------------------|
| 90(α) | Septimius Severus
193–211 n. Chr. | Sesterz
RIC 692(a)/701(a) | Rom
195–196 n. Chr. |
|-------|--------------------------------------|------------------------------|------------------------|
- Vs. L... – AVG..., Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. Leg. nicht erhalten, steh. Felicitas. – Wegen schlechter Erhaltung exakte Bestimmung nicht möglich.
Erh.: wenig abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 90.
- | | | | |
|-------|---|--------------|--------|
| 91(α) | Unbestimmt
Ende 1./1. Hälfte
2. Jh. n. Chr. | Sesterz
? | ?
? |
|-------|---|--------------|--------|
- Vs. Kopf r., Rs. steh. Fig. – Datierung anhand des Schrötlings.
Erh.: sehr stark abgegriffen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 91.
- | | | | |
|-------|--------------------------------------|--------------|--------|
| 92(α) | Unbestimmt
Ende 1./2. Jh. n. Chr. | Sesterz
? | ?
? |
|-------|--------------------------------------|--------------|--------|
- Vs. Kopf r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: obere Schicht abkorrodiert, stark zerfressen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 92.
- | | | | |
|-------|--------------------------------------|--------------|--------|
| 93(α) | Unbestimmt
Ende 1./2. Jh. n. Chr. | Sesterz
? | ?
? |
|-------|--------------------------------------|--------------|--------|
- Vs. Rest eines Kopfes r. (Hinterkopf); Rs. unkenntlich, glatt.
Erh.: obere Patinaschicht größtenteils abgesprungen, Rand stark bestoßen.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 93.
- | | | | |
|-------|--------------------------------------|--------------|--------|
| 94(α) | Unbestimmt
Ende 1./2. Jh. n. Chr. | Sesterz
? | ?
? |
|-------|--------------------------------------|--------------|--------|
- Vs. ganz schwach Rest eines Kopfes r. (Gesicht); Rs. unkenntlich.
Erh.: sehr stark abgegriffen; obere Patinaschicht größtenteils abkorrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 94.
- | | | | |
|-------|--------------------------------------|--------------|--------|
| 95(α) | Unbestimmt
Ende 1./2. Jh. n. Chr. | Sesterz
? | ?
? |
|-------|--------------------------------------|--------------|--------|
- Vs. ganz schwach Kopf r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: obere grüne Patinaschicht bis auf geringe Reste abgesprungen, porös.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 95.
- | | | | |
|-------|--------------------------------------|--------------|--------|
| 96(α) | Unbestimmt
Ende 1./2. Jh. n. Chr. | Sesterz
? | ?
? |
|-------|--------------------------------------|--------------|--------|
- Vs. ganz schwach Kopf r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: obere Patinaschicht abkorrodiert, rauh.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 96.
- | | | | |
|-------|---|--------------|--------|
| 97(α) | Unbestimmt
Ende 1./Anf. 3. Jh. n. Chr. | Sesterz
? | ?
? |
|-------|---|--------------|--------|
- Vs. und Rs. unkenntlich, glatt.
Erh.: sehr stark abgegriffen? stark korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 97.
- | | | | |
|-------|---|--------------|--------|
| 98(α) | Unbestimmt
Ende 1./Anf. 3. Jh. n. Chr. | Sesterz
? | ?
? |
|-------|---|--------------|--------|
- Vs. und Rs. unkenntlich.
Erh.: stark abgegriffen? korrodiert.
Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 98.

- 99(α) Unbestimmt Sesterz ?
 Ende 1./Anf. 3. Jh. n. Chr. ?
 Vs. und Rs. unkenntlich, glatt.
 Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 99.
- 100(α) Unbestimmt Sesterz ?
 2./Anf. 3. Jh. n. Chr. ?
 Vs. ganz schwach Kopf r.; Rs. unkenntlich.
 Erh.: stark verschliffen; knapper Schrötling.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 100.
- 101(α) Unbestimmt Sesterz ?
 2./Anf. 3. Jh. n. Chr. ?
 Vs. Rest eines Kopfes r.; Rs. steh. weibl. Fig. – Datierung aufgrund des Schrötlings.
 Erh.: stark korrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 101.
- 102(α) Unbestimmt Sesterz ?
 2./Anf. 3. Jh. n. Chr. ?
 Vs. und Rs. unkenntlich. – Datierung anhand des Schrötlings.
 Erh.: stark korrodiert.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Bir 102.

Al b e r t siehe **Albruck** (Lkr. Waldshut)

694 **Badenweiler** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- 5(α) Hadrianus Dupondius Rom
 117–138 n. Chr. ? 125–138 n. Chr.
 Vs. Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. steh. (weibl.) Fig. – Datierung anhand des Porträts.
 Erh.: stark versintert, Rand stark bestoßen.
 Gef. 1996 im Kurpark, Gebäude westl. der Badruine, Pl. 1, Bef. 336. Verbleib: LDA Freiburg.

779* **Bad Bellingen** H e r t i n g e n (Lkr. Lörrach)

- 1(α) Marcus Aurelius Denar plat. Rom
 für Faustina II. RIC 677 161–176 n. Chr.
 161–180 n. Chr.
 Kern gelblich-silbern.
 Erh.: korrodiert.
 Gef. 1978 im Gewann ‚Sodmatt‘, Grab 7 (alamannisch).

780 **Bad Säckingen** O b e r s ä c k i n g e n (Lkr. Waldshut)

- 1(α) Antoninus Pius(?) Dupondius Rom
 138–161 n. Chr. ?
 Vs. ganz schwach Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. glatt. Wegen schlechter Erhaltung Zuweisung nicht sicher, aber wahrscheinlich.
 Erh.: sehr stark abgegriffen, fast glatt; Rand bestoßen, dunkelgrüne Patina.
 Gef. 1993 im Gewann ‚Spitzbühl/Diboldsmatte‘, Metallsondenfund. Verbleib: LDA Freiburg.

B e f f e n d o r f siehe **Oberndorf am Neckar** (Lkr. Rottweil)

781* **Berghaupten** (Ortenaukreis)

- | | | | |
|----------------|--|------------------------------|-----------------------------|
| 1(α) | Augustus
27 v.–14 n. Chr. | As halb.
? | Nemausus
? |
| | Vs. Rest des r. Kopfes r.; Rs. Reste des Krokodils.
Erh.: sehr stark abgegriffen; korrodiert.
Gef. 1994 im Gewann ‚Geißkopf‘, Fst. 223.
Verbleib: LDA Freiburg. | | |
| 2(α) | Traianus?
98–117 n. Chr. | As
? | Rom
? |
| | Vs. Kopf r. (Hinterkopf); Rs. sitz. weibl. Fig. nach l.? Metall: Kupfer. – Zuweisung wahrscheinlich.
Erh.: sehr stark korrodiert, Oberfläche teils abgesprungen.
Gef. 1989 im Gewann ‚Geißkopf‘, Fst. 151. Verbleib: LDA Freiburg. | | |
| 3(α) | Unbestimmt
1./2. Jh. n. Chr. | Dupondius
? | ?
? |
| | Vs. ganz schwach Kopf r.; Rs. unkenntlich, glatt. – Metall: Orichalcum.
Erh.: sehr stark abgegriffen; stark korrodiert.
Gef. wie Nr. 2, Fst. 152. Verbleib: LDA Freiburg. | | |
| 4(α) | Maximianus Herc.
286–305 n. Chr. | Follis
COHEN 179 | ?
? |
| | Rs. Abschn. und Buchstaben i.F. nicht erkennbar (l. A?).
Erh.: abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 1, Fst. 206. Verbleib: LDA Freiburg. | | |
| 5(α) | Magnentius
350–353 n. Chr. | Maiorina
RIC 115–117 | Lugdunum
350–351 n. Chr. |
| | Rs. Abschn. teils außerhalb Flan, daher Münzstättenzeichen nicht vollständig erhalten.
Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling, Oberfläche teils abgesplittert.
Gef. wie Nr. 2, Fst. 149. Verbleib: LDA Freiburg. | | |
| 6(α) | Magnentius
350–353 n. Chr. | Maiorina gel.
RIC 264–267 | Trier
350–351 n. Chr. |
| | Gel. in Mitte; Rs. Abschn. fehlt, i.F. r. A.
Erh.: wenig abgegriffen; frag.: ca. Hälfte fehlt.
Gef. 1991 im Gewann ‚Geißkopf‘, Fst. 184. Verbleib: LDA Freiburg. | | |
| 7(α)–
13(α) | Unbestimmt
4. Jh. n. Chr. | Kleinerz
? | ?
? |
| | Vs. und Rs. unkenntlich, alle 7 Exemplare zusammengebacken. – Dm. ca. 1,8 cm.
Erh.: stark korrodiert.
Gef. wie Nr. 2, Fst. 73. Verbleib: LDA Freiburg. | | |

B i r n d o r f siehe **Albbruck**

B o c h i n g e n siehe **Oberndorf am Neckar** (Lkr. Rottweil)

782* **Brigachtal** Kirchdorf (Schwarzwald-Baar-Kreis)

- 1(α) Nerva As Rom
 96–98 n. Chr. RIC 53(?) 96 n. Chr.(?)
 Vs. genaue COS-Zahl (II oder III) nicht erkennbar; am ehesten aber COS II.
 Erh.: kaum abgegriffen; teils korrodiert.
 Gef. 1978 bei der Mittelaltergrabung in der Kirche St. Martin. Verbleib: LDA Freiburg.

783* **Brigachtal** Ü b e r a u c h e n (Schwarzwald-Baar-Kreis)

- 1(α) Septimius Severus Denar Rom
 193–211 n. Chr. RIC 87/105 196–197 n. Chr.
 Vs. IMP-Zahl (VIII oder VIII) nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.
 Erh.: kaum abgegriffen.
 Gef. 1994 im Gewann ‚Belli‘, Schn. 111/1, Fl. 0–1, Bef. 1. Verbleib: LDA Freiburg.

- 2(α) Septimius Severus Denar Rom
 193–211 n. Chr. RIC 295 202–210 n. Chr.
 Erh.: Stempelglanz, sehr schön.
 Gef. wie Nr. 1, Schn. 104/1, Fl. 2–3, Bef. 33. Verbleib: LDA Freiburg.

- 3(α) Septimius Severus Sesterz plat. Rom
 193–211 n. Chr. s. Bem. 196 bzw. 197 n. Chr.
 Vs. [L SEPT SEV PERT] – AVG IMP VIII oder VIII, Kopf m. Lorbeerkr. r., vgl. RIC 718 ff. bzw. 737 ff.; Rs. unkenntlich. – Eisenkern.
 Erh.: Oberfläche von durchoxidierendem Eisen aufgeworfen.
 Gef. wie Nr. 2. Verbleib: LDA Freiburg.

- 4(α) Septimius Severus Denar Rom
 für Julia Domna RIC 574 196–211 n. Chr.
 193–211 n. Chr.
 Erh.: stempelfrisch, sehr schön.
 Gef. wie Nr. 1, Schn. 100/4, Fl. 3–4, Bef. 34. Verbleib: LDA Freiburg.

D e g e r n a u siehe **Wutöschingen** (Lkr. Waldshut)

784 **Deißlingen** (Lkr. Rottweil)

- 1(α) Gallienus Antoninian Mediolanum/Siscia
 260–268 n. Chr. RIC 499/575 gel. 260–268 n. Chr.
 Dieser Typ in beiden Münzstätten vorkommend, Abschn. unkenntlich.
 Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling, Rand bestoßen.
 Gef. 1991 im alam. Gräberfeld, Flur ‚Hackenbühl‘, Grab 7. Verbleib: LDA Freiburg.

D i n g l i n g e n siehe **Lahr** (Ortenaukreis)

785* **Dunningen** S e e d o r f (Lkr. Rottweil)

- 1(α) Hadrianus Sesterz Rom
 117–138 n. Chr. ? ?
 Vs. Kopf r.; Rs. ganz schwach sitz. Fig. nach l.
 Erh.: abgegriffen; stark korrodiert.
 Gef. 1994 Richtung Bösing, Gewann ‚Weinberg‘.
 Verbleib: Privatbesitz.

- 786* **Ehrenkirchen Kirchhofen** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)
 1(α) Unbestimmt Kleinerz ?
 2. Hälfte 4. Jh. n. Chr. ?
 Vs. ganz schwach Büste r.; Rs. unkenntlich (steh. Fig.? Viktoria?)
 Erh.: stark korrodiert.
 Gef. 1995 auf der Feimlisburg (spätantike Höhe), Metallsondenfund M. SMITH. Verbleib: LDA Freiburg.
- 758 **Eichstetten** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)
 9(α) Unbestimmt Denar 2x gel., ?
 1. Jh. – 1. Dr. 3. Jh. n. Chr. ? plat. ?
 Berichtigung zu Fundber. Baden-Württemberg 17/2, 1992, 216: ohne Hinweis auf die Plattierung, die erst bei der nachträglichen Reinigung festzustellen war.
- Elgersweier siehe **Offenburg** (Ortenaukreis)
- 515 **Epfendorf Harthausen** (Lkr. Rottweil)
 3(α) Tetricus I. Antoninian Gallien
 für Tetricus II. RIC 127 272–274 n. Chr.
 270–274 n. Chr.
 Rs. S von SALVS nicht exakt, jedoch nicht barb.
 Erh.: kaum abgegriffen; Rand bestoßen, grüne Patina.
 Gef. 1997 im Brühl 17 (Ortsetter), Lesefund von W. SCHÜBEL. Verbleib: LDA Freiburg.
- 787* **Fluorn-Winzeln Winzeln** (Lkr. Rottweil)
 1(α) Traianus? Dupondius Rom
 98–117 n. Chr. ? ?
 Vs. Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. steh. weibl. Fig. – Bestimmung wahrscheinlich.
 Erh.: stark korrodiert.
 Gef. 1996 im Gewann ‚Weiher‘, Lesefund von W. SCHÜBEL. Verbleib: LDA Freiburg.
- 788* **Freiburg im Breisgau Waltershofen**
 1(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 138–161 n. Chr. RIC 855 148–149 n. Chr.
 Erh.: etwas abgegriffen.
 Gef. 1995 im Gewann ‚Moos‘, Lesefund im Bauaushub.
 Verbleib: Privatbesitz
- 709 **Gengenbach** (Ortenaukreis)
 2 Arcadius Maiorina Antiochia
 383–408 n. Chr. RIC 41(a) 383 n. Chr.
 Rs. Münzstättenzeichen *ANTS, i.F. l. Kreuz. Berichtigung und Ergänzung zu FMRD II/2 (Südbaden) 2183 Nr. 5: Bestimmung und Fundstelle ungenau. RIC-Nr. anhand der Beschreibung und Durchreibung in Fundakte (LDA Freiburg).
 Gef. vor 1929 bei Kanalisationsarbeiten im Garten von LEHMANN (= Ortsetter) und nicht wie in FMRD im ‚Rebgarten‘, denn dieser befindet sich auf dem Kastelberg.
 Verbleib: Privatbesitz LEHMANN-POLZ, Gengenbach.

711 **Grenzach-Wyhlen** (Lkr. Lörrach)

23(α) Gordianus III. Antoninian Antiochia
 238–244 n. Chr. RIC 213 242–244 n. Chr.
 Erh.: kaum abgegriffen; ovaler Schrötling.
 Gef. 1994 mit Metallsonde im Ortsteil Wyhlen, Gewann ‚Stockacker‘, westl. des röm. Gebäudes. Verbleib: LDA Freiburg.

24(α) Constantinus I. Follis Ticinum
 306–337 n. Chr. RIC 167 322–325 n. Chr.
 Rs. im Abschn. QT, i.F. Halbkreis.
 Erh.: stark abgegriffen.
 Gef. ca. 1987 im Ortsteil Wyhlen bei Gartenarbeiten auf Grundstück der Finderin Frau B. WÖHR-RADAU, Lgb.-Nr. 2567/4, Gewann ‚Steinboden‘. Verbleib: Privatbesitz B. WÖHR-RADAU, Grenzach-Wyhlen, Keltenweg 10.

G r i e ß e n siehe **Klettgau** (Lkr. Waldshut)

749 **Gundelfingen** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

6(α) Magnentius Maiorina gel. ?
 350–353 n. Chr. COHEN 41 351–353 n. Chr.
 Vs. D N ... – TIVS ...; Rs. Münzstättenzeichen nicht erkennbar. – Gelocht in Mitte.
 Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling.
 Gef. 1990 auf dem Zähringer Burgberg, Fl. d 1/ W, Lesefund. Verbleib: LDA Freiburg.

7(α) Magnentius Maiorina Lugdunum
 für Decentius RIC 127 351–353 n. Chr.
 350–353 n. Chr.
 Erh.: kaum abgegriffen; Rand bestoßen.
 Gef. wie Nr. 6, Fl. B 3/E. Verbleib: LDA Freiburg.

8(α) Völkerwanderung Halbsiliqua 6./7. Jh. n. Chr.
 Vs. Brustbild l. m. Kreuzglobus; Rs. völlig verwilderte Victoria von vorne. Nachprägung nach Justinian I. (527–565 n. Chr.). – Zum Typ vgl. J. WERNER, Münzdatierte austrasische Grabfunde. Germ. Denkm. Völkerwanderungszeit III (Berlin, Leipzig 1935) 140; 143: linksrheinisch.
 Erh.: wenig abgegriffen.
 Gef. wie Nr. 6, Fl. a 2/W (Oberfläche). Verbleib: LDA Freiburg.

G u r t w e i l siehe **Waldshut-Tiengen**

G u t e n b u r g siehe **Waldshut-Tiengen**

H a r t h a u s e n siehe **Epfendorf** (Lkr. Rottweil)

H e r t e n siehe **Rheinfelden (Baden)** (Lkr. Lörrach)

H e r t i n g e n siehe **Bad Bellingen** (Lkr. Lörrach)

H o c h s a l siehe **Laufenburg** (Lkr. Waldshut)

789* **Kappelrodeck** (Ortenaukreis)

1(α)	Marcus Aurelius für Lucius Verus 161–180 n. Chr.	Sesterz ? s. Bem.	Rom 161–163 n. Chr.
------	--	----------------------	------------------------

Vs. [IMP CAE]S L AVREL – V[ERVS AVG], Kopf m. Lorbeerkr. r.: RIC 316 ff. (Datierung!); Rs. steh. Fig.?

Erh.: etwas abgegriffen; stark korrodiert.

Gef. ca. 1930 beim Schloß ‚am Birkköpfle‘. Ursprünglich mehrere Münzen, jetzt nur noch dieses Exemplar vorhanden. Verbleib: Privatbesitz R. MEYER, Juliusstraße 11, Kappelrodeck.

K i r c h d o r f siehe **Brigachtal** (Schwarzwald-Baar-Kreis)

K i r c h h o f e n siehe **Ehrenkirchen** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

790* **Kirchzarten** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

1(α)	Commodus(?) 180–192 n. Chr.	Sesterz ?	Rom ?
------	--------------------------------	--------------	----------

Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r. (Commodus wahrscheinlich, wegen schlechter Erhaltung jedoch nicht sicher); Rs. unkenntlich, glatt.

Erh.: sehr stark abgegriffen; korrodiert.

Gef. 1990 im Gewinn ‚Raumatten‘, Feld A-Ost; sek. Auffüllung am O-Rand (Bauaushub, eventuell aus Kirchzarten). Verbleib: LDA Freiburg.

791 **Kirchzarten Zarten** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

1(α)	Unbestimmt 2./Anf. 3. Jh. n. Chr.	Sesterz ?	? ?
------	--------------------------------------	--------------	--------

Vs. ganz schwach Kopf r. (2. Jh. n. Chr.); Rs. unkenntlich.

Erh.: Rand stark bestoßen, stark korrodiert.

Gef. 1991 im Gewinn ‚Rotacker‘, Feld 5, Aufsammlung M. SMITH. Verbleib: LDA Freiburg.

792 **Klettgau Griesen** (Lkr. Waldshut)

1(α)	Augustus 27 v.–14 n. Chr.	As RIC 190 RIC (1984) 432	Rom 7 v. Chr.
------	------------------------------	---------------------------------	------------------

FMRD II/2 (Südbaden) Nachtrag 1,2301 E 1: unvollständige Fundangaben, damals noch Privatbesitz; über Mus. Waldshut ins LDA Freiburg gelangt, s. Ortsakte im LDA Freiburg.

Erh.: etwas abgegriffen; dezentriert.

Gef. 1901 beim Kirchenbau (Ortsetter) von W. STOLL. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Größ 3.

2(α)	Vespasianus für Domitianus 69–79 n. Chr.	As RIC 724	Rom 77–78 n. Chr.
------	--	---------------	----------------------

FMRD II/2 (Südbaden) 2301: ohne nähere Bestimmung und Angaben zu Funddatum und Verbleib, s. jedoch Ortsakte im LDA Freiburg.

Erh.: wenig abgegriffen.

Gef. um 1900 von A. SPITZNAGEL auf seinem Acker, Gewinn ‚Maueracker‘, Lgb.-Nr. 3054. Verbleib: früher Mus. Waldshut, jetzt LDA Freiburg, Inv.-Nr. Größ 4.

- 3(α) Unbestimmt Sesterz ?
 1./2. Jh. n. Chr. ? ?
 Vs. und Rs. unkenntlich.
 Erh.: stark korrodiert.
 Gef. 1994 im Gewann ‚Hartwald‘ (Metallsondenfund J. HESSEL, Albrück). Verbleib:
 LDA Freiburg, Inv.-Nr. Größ 2.
- 4(α) Constantinus I. Follis gel. ?
 für Constantinus II. COHEN 31/38 320–324 n. Chr.
 306–337 n. Chr.
 Rs. Abschn. teils außerhalb Flan bzw. unkenntlich; VOT-Zahl nicht erkennbar, daher
 eindeutige Bestimmung nicht möglich.
 Erh.: ziemlich abgegriffen.
 Gef. 1997 (Lesefund), im Gewann ‚Maueräcker‘, aus Baugrubenaushub (zerstörtes
 merowingerzeitl. Grab?). Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Größ 30.
- 725 **Lahr/Schwarzwald** (Ortenaukreis)
- 20(α) Kelten Potin Gallien ‚Sequaner‘ de la
 TOUR 5368
 CASTELIN 777 ff.
 2. H. 1. Jh. v. Chr.
 Erh.: fast frisch; schön.
 Gef. 1991 im Stadtteil Dinglingen, Gewann ‚Schillinger‘, sonst keine Angaben auf
 Fundzettel. Verbleib: LDA Freiburg.
- 21(α) Augustus/ As barb. Lugdunum
 für Tiberius RIC 360/368Typ 10/3 v.–14 n. Chr.
 27 v.–14 n. Chr.
 Vs. Kopf l.; Rs. Altar.
 Erh.: abgegriffen; sehr knapper, dünner, verbogener Schrötling.
 Gef. 1992 im Stadtteil Dinglingen, Gewann ‚Schillinger‘, Fl. C 6, Bef. 2380. Verbleib:
 LDA Freiburg.
- 22(α) Tiberius As Rom
 für Divus Augustus RIC S. 95,1 14–15 n. Chr.
 14–37 n. Chr. RIC (1984)83 34–37 n. Chr.
 Erh.: abgegriffen; stark korrodiert.
 Gef. wie Nr. 21, Fl. C 3. Verbleib: LDA Freiburg.
- 23(α) Claudius I. Dupondius Gst. Rom
 41–54 n. Chr. RIC 86 41–52 n. Chr.
 RIC (1984) 101 41–50 n. Chr.
 Rs. Gst. GRÜNWALD 122.
 Erh.: sehr stark abgegriffen; korrodiert.
 Gef. 1993 im Stadtteil Dinglingen, Gewann ‚Schillinger‘, Fl. C 4, Bef. 3248. Verbleib:
 LDA Freiburg.
- 24(α) Unbestimmt As barb.? ?
 1. H. 1. Jh. n. Chr. ? ?
 Vs. und Rs. unkenntlich.
 Erh.: Oberfläche zerfressen, abkorrodiert, Rand bestoßen.
 Gef. 1994 im Stadtteil Dinglingen, Gewann ‚Schillinger‘, Fl. C 5, Pl. 1–2, Bef. 4601.
 Verbleib: LDA Freiburg.

- 25(α) Vespasianus Sesterz Rom
69–79 n. Chr. RIC 443,4 71 n. Chr.
Erh.: wenig abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 21, Fl. B 2, Prof. 1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 26(α) Vespasianus As Rom/Lugdunum
69–79 n. Chr. RIC 502/766(a) 71 bzw. 77/78 n. Chr.
Vs. Leg. schlecht erkennbar, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich; Kopf. m. Lorbeerkr. r.
Erh.: stark korrodiert.
Gef. wie Nr. 24, Fl. B 5, Bef. 4542. Verbleib: LDA Freiburg.
- 27(α) Vespasianus/ Dupondius Rom
Titus RIC 539 pass./ 73–78 n. Chr./
69–79–81 n. Chr. 111 pass. 80–81 n. Chr.
Vs. ...VESP AVG P M T... (für beide Kaiser möglich), Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. un-
kenntlich, glatt (steh. Fig.?).
Erh.: stark abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 20, Fl. B 3, Pl. 1–2, Bef. 35. Verbleib: LDA Freiburg.
- 28(α) Domitianus Sesterz Rom
81–96 n. Chr. RIC 279(a/b)Typ 85–96 n. Chr.
Vs. nur IMP ... erkennbar, daher noch RIC 313; 342(a/b); 358; 389; 401; 412 möglich.
Erh.: abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 20, Fl. B 6, Pl. 0–1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 29(α) Domitianus As Rom
81–96 n. Chr. RIC 353(a) 87 n. Chr.
Erh.: wenig abgegriffen.
Gef. wie Nr. 21, Fl. B 2, Bef. 2170. Verbleib: LDA Freiburg.
- 30(α) Domitianus As Rom
81–96 n. Chr. ? 85–96 n. Chr.
Vs. IMP CAES DOMIT AVG... (Rest der langen Leg. ab 85 n. Chr.); Rs. unkenntlich.
Erh.: etwas abgegriffen; stark korrodiert.
Gef. 1991 in der Freiburger Straße, Fl. 3b, Pl. 3–4, Bef. 51. Verbleib: LDA Freiburg.
- 31(α) Domitianus Denar Rom
für Domitia RIC 214 82–83 n. Chr.
81–96 n. Chr.
Erh.: wenig abgegriffen; Schrötlingsriß.
Gef. wie Nr. 23, Fl. D 3, Pl. 1–2, Bef. 3614. Verbleib: LDA Freiburg.
- 32(α) Nerva As Rom
96–98 n. Chr. RIC 51/77/94 96–97 n. Chr.
Vs. Leg. unkenntlich, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.
Erh.: stark korrodiert.
Gef. wie Nr. 20, Fl. A 6, Pl. 2A–3, Bef. 1064 Verbleib: LDA Freiburg.
- 33(α) Nerva Dupondius Rom
96–98 n. Chr. RIC 55/81/97 96–97 n. Chr.
Vs. Leg. unkenntlich, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.
Erh.: ziemlich abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 30, Fl. 4b, Pl. 1–2, beim Abgraben aus Horizont. Verbleib: LDA Freiburg.

- 34(α) Nerva Dupondius Rom
 96–98 n. Chr. RIC 61/65 Typ 96–97 n. Chr.
 Vs. ...AVG P M ... (nicht lange Leg. RIC 68 ff.); Rs. Fortuna (noch RIC 84; 99) oder Libertas (noch RIC 87; 101) nach l. steh.
 Erh.: sehr stark abgegriffen, fast glatt.
 Gef. wie Nr. 21, Fl. C 7, Pl. 2–3, Bef. 1387. Verbleib: LDA Freiburg.
- 35(α) Nerva As Rom
 96–98 n. Chr. RIC 98 97 n. Chr.
 Erh.: wenig abgegriffen.
 Gef. wie Nr. 21, Fl. C 7, Pl. 2–3, Bef. 1416. Verbleib: LDA Freiburg.
- 36(α) Nerva Sesterz Rom
 96–98 n. Chr. ? ?
 Vs. Kopf m. Lkr. r.; Rs. steh. weibl. Fig. nach l.?
 Erh.: stark abgegriffen; stark korrodiert.
 Gef. wie Nr. 24, Fl. B 5, Pl. 1–2, Bef. 4554. Verbleib: LDA Freiburg.
- 37(α) Unbestimmt Dupondius/As ?
 1. Jh. n. Chr. ? ?
 Vs. Kopf l., Rs. unkenntlich. – Metall völlig durchoxidiert, daher Nominal nicht feststellbar.
 Erh.: stark korrodiert.
 Gef. wie Nr. 21, Fl. B 2, Bef. 2495. Verbleib: LDA Freiburg.
- 38(α) Traianus Denar Rom
 98–117 n. Chr. RIC 60 s. Bem. 101–102 n. Chr.
 Vs. l. Sch. drap.
 Erh.: kaum abgegriffen; schön.
 Gef. wie Nr. 20, Fl. B 6 (sonst keine Angaben auf Fundzettel). Verbleib: LDA Freiburg.
- 39(α) Traianus As Rom
 98–117 n. Chr. RIC 392 98–99 n. Chr.
 Erh.: wenig abgegriffen.
 Gef. wie Nr. 21, Fl. C 3, Pl. 1–2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 40(α) Traianus Dupondius Rom
 98–117 n. Chr. RIC 385 Typ 98–102 n. Chr.
 Rs. TR POT – ...; wegen unvollständig erhaltener Leg. noch RIC 398; 411; 428 möglich.
 Erh.: etwas abgegriffen.
 Gef. wie Nr. 30, Fl. 3a, Pl. 3–4. Verbleib: LDA Freiburg.
- 41(α) Traianus As Rom
 98–117 n. Chr. RIC 402 98–99 n. Chr.
 Erh.: abgegriffen.
 Gef. wie Nr. 20, Fl. A 3, Pl. 0–1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 42(α) Traianus Sesterz Rom
 98–117 n. Chr. ? 98–102 n. Chr.
 Vs. [IMP CAES NER]VA TRAIAN AVG [GERM...]: Datierung! Kopf m. Lorbeerkr.
 r.; Rs. unkenntlich.
 Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.
 Gef. wie Nr. 20, Fl. B 4, Pl. 1–2, Bef. 223. Verbleib: LDA Freiburg.

- 43(α) Traianus Dupondius Rom
98–117 n. Chr. RIC 411 99–100 n. Chr.
Erh.: wenig abgegriffen.
Gef. wie Nr. 24, Fl. B 5, Bef. 5184. Verbleib: LDA Freiburg.
- 44(α) Traianus Dupondius Rom
98–117 n. Chr. RIC 538/539 103–111 n. Chr.
Vs. Büstentyp nicht feststellbar.
Erh.: stark abgegriffen.
Gef. wie Nr. 23, Steg B 3/C 4, Pl. 3–4, Bef. 3100. Verbleib: LDA Freiburg.
- 45(α) Traianus Sesterz Rom
98–117 n. Chr. RIC 642 114–117 n. Chr.
Erh.: abgegriffen.
Gef. wie Nr. 21, Fl. E 3, Pl. 1–2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 46(α) Traianus As Gst. Rom
98–117 n. Chr. RIC 647(?) 114–117 n. Chr.
Vs. Gst.: Bucranium in rundem Incusum, vgl. BMC 1095; nicht genau erkennbar, ob
Büste drap., aber wahrscheinlich (ansonsten RIC 644; 646; 648).
Erh.: abgegriffen.
Gef. wie Nr. 21, Fl. E 3, Pl. 1–2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 47(α) Traianus Dupondius Rom
98–117 n. Chr. ? ?
Vs. Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. unkenntlich. – Metall: Orichalcum.
Erh.: korrodiert.
Gef. wie Nr. 30, Fl. 4b, über Pl. 1 aus Bef. 5. Verbleib: LDA Freiburg.
- 48(α) Traianus Dupondius Rom
98–117 n. Chr. ? ?
Vs. Kopf m. Strahlenkr. r. (kleiner Kopf: Datierung ab 103 n. Chr.); Rs. unkenntlich.
Erh.: ziemlich abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 20, Fl. B 4, Pl. 1–2, Bef. 226. Verbleib: LDA Freiburg.
- 49(α) Traianus Dupondius Rom
98–117 n. Chr. ? ?
Vs. Leg.-Reste m. kleinen Buchstaben? (ab 102 n. Chr.); Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs.
unkennlich, glatt.
Erh.: sehr stark abgegriffen; glatt.
Gef. wie Nr. 21, Fl. C 4, Pl. 0–1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 50(α) Hadrianus As Rom
117–138 n. Chr. RIC 674 125–128 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 20, Fl. B 6, Pl. 1–2, Bef. 84. Verbleib: LDA Freiburg.
- 51(α) Hadrianus As Rom
117–138 n. Chr. ? ?
Vs. HADRIANVS – ..., Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. COS – ..., sitz. weibl. Fig. – Datie-
rung 125–128 bzw. 134–138 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 21, Fl. C 7, Lesefund Pl. 0. Verbleib: LDA Freiburg.

- 52(α) Hadrianus As Rom
 117–138 n. Chr. ? 125–138 n. Chr.
 Vs. ...NVS – ... (Datierung!), Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich.
 Erh.: stark korrodiert.
 Gef. wie Nr. 21, Fl. E 3, Pl. 4–5, Bef. 2254. Verbleib: LDA Freiburg.
- 53(α) Hadrianus As Rom
 117–138 n. Chr. RIC 796(d) 134–138 n. Chr.
 Erh.: abgegriffen; korrodiert.
 Gef. wie Nr. 21, Fl. C 3, Pl. 2–3, Bef. 1507. Verbleib: LDA Freiburg.
- 54(α) Hadrianus Dupondius Rom
 117–138 n. Chr. ? 134–138 n. Chr.
 Vs. [HADRIANVS] – AVG C(OS III PP), Kopf r.; Rs. steh. weibl. Fig. nach l., S – C.
 – Metall: Orichalcum.
 Erh.: korrodiert.
 Gef. wie Nr. 21, Fl. C 6, Pl. 1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 55(α) Hadrianus Dupondius Rom
 117–138 n. Chr. ? ?
 Vs. Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. unkenntlich.
 Erh.: stark abgegriffen.
 Gef. wie Nr. 24, Fl. C 5, Bef. 4601. Verbleib: LDA Freiburg.
- 56(α) Hadrianus Dupondius Rom
 für Aelius Caesar RIC 1067(a) 137 n. Chr.
 117–138 n. Chr.
 Erh.: kaum abgegriffen.
 Gef. wie Nr. 21, Fl. C 6, Bef. 1987. Verbleib: LDA Freiburg.
- 57(α) Antoninus Pius Dupondius Rom
 138–161 n. Chr. RIC 553 139 n. Chr.
 Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling.
 Gef. wie Nr. 20, Fl. E 3, Pl. 1, beim Abziehen. Verbleib: LDA Freiburg.
- 58(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 138–161 n. Chr. RIC 770 145–161 n. Chr.
 Erh.: wenig abgegriffen.
 Gef. wie Nr. 20, Fl. B 7, Pl. 0–1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 59(α) Antoninus Pius As Rom
 138–161 n. Chr. RIC 880 150–151 n. Chr.
 Erh.: wenig abgegriffen; stark korrodiert.
 Gef. wie Nr. 21, Fl. C 3, Pl. 2–3, Bef. 1525. Verbleib: LDA Freiburg.
- 60(α) Antoninus Pius As Rom
 138–161 n. Chr. RIC 900(a)(?) 151–152 n. Chr.?
 Vs. TRP XV nicht sicher, aber wahrscheinlich.
 Erh.: wenig abgegriffen; korrodiert.
 Gef. wie Nr. 20, Fl. B 3, Pl. 1, Bef. 63. Verbleib: LDA Freiburg.
- 61(α) Antoninus Pius As plat., hyb.? Rom
 138–161 n. Chr. ? ?
 Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. steh. weibl. Fig. nach l., im Abschn. SC (Rs. von Faustina I? s. BMC Taf. 37,5). – Eisenkern.
 Erh.: stark abgegriffen; knapper Schrötling, korrodiert.
 Gef. wie Nr. 21, Fl. C 3, Pl. 0–1. Verbleib: LDA Freiburg.

- 62(α) Antoninus Pius Dupondius hyb. Rom
138–161 n. Chr. s. Bem. s. Bem.
Vs. As, Antoninus Pius, RIC 1021 ff. (158–159 n. Chr.); Rs. Dupondius, Marcus Aurelius, RIC 839 (161–162 n. Chr.). – Metall: Orichalcum.
Erh.: wenig abgegriffen; grüne Patina.
Gef. wie Nr. 21, Fl. C 7, Pl. 0–1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 63(α) Antoninus Pius Denar Rom
für Marcus Aurelius RIC 431 145–147 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Erh.: wenig abgegriffen.
Gef. wie Nr. 23, Profilsteg B 3/C 3. Verbleib: LDA Freiburg.
- 64(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Diva Faustina I. RIC 1126 141–161 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Erh.: wenig abgegriffen; grüne Patina.
Gef. wie Nr. 20, Fl. B 7, Prof. 9, Bef. 20. Verbleib: LDA Freiburg.
- 65(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Faustina I. ? 138–141–161
138–161 n. Chr. n. Chr.
Vs. ganz schwach Büste r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: sehr stark abgegriffen.
Gef. wie Nr. 21, Fl. C 3, Pl. 0–1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 66(α) Antoninus Pius Denar Rom
für Faustina II. RIC 497 145–161 n. Chr.
138–161 n. Chr.
Erh.: fast frisch.
Gef. wie Nr. 20, Fl. B 3, Pl. 0–1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 67(α) Unbestimmt As Rom
Hadrianus/Antoninus Pius ?
117–138–161 n. Chr.
Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r. (am ehesten Hadrian); Rs. unkenntlich.
Erh.: abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 21, Fl. C 3, Pl. 0–1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 68(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
161–180 n. Chr. RIC 912 165 n. Chr.
Erh.: kaum abgegriffen; grüne Patina.
Gef. 1995 im Stadtteil Dinglingen, Gewinn ‚Schillinger‘, Fl. C 3, Pl. 2–3, Bef. 1528.
Verbleib: LDA Freiburg.
- 69(α) Marcus Aurelius Sesterz plat. Rom
161–180 n. Chr. RIC 1058 172–173 n. Chr.
Rs. zwei flache Einhiebe. – Eisenkern am Rand sichtbar.
Erh.: etwas abgegriffen.
Gef. wie Nr. 21, Fl. E 3, Pl. 3–4. Verbleib: LDA Freiburg.
- 70(α) Marcus Aurelius As Rom
für Faustina II. RIC 1652 161–176 n. Chr.
161–180 n. Chr.
Erh.: ziemlich abgegriffen.
Gef. wie Nr. 21, Fl. E 3, Q VII. Verbleib: LDA Freiburg.

- 71(α) Marcus Aurelius Dupondius Rom
für Faustina II. RIC 1676 s. Bem. 161–176 n. Chr.
Im RIC dieser Typ nur als As; Metall jedoch Orichalcum.
Erh.: etwas abgegriffen, teils korrodiert.
Gef. wie Nr. 21, Fl. C 3, Pl. 2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 72(α) Commodus Dupondius Rom
180–192 n. Chr. RIC 314 181 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen; dunkelgrüne Patina.
Gef. wie Nr. 21, Fl. C 3, Pl. 0–1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 73(α) Commodus As Rom
180–192 n. Chr. RIC 361(a)? 183 n. Chr.?
Vs. und Rs. Leg. schlecht erkennbar, daher Bestimmung fraglich.
Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling.
Gef. wie Nr. 21, Fl. C 3, Prof. 2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 74(α) Commodus Sesterz Rom
180–192 n. Chr. RIC 460 pass. 186–189 n. Chr.
Vs. COMMODVS ANT P – FELIX AVG BRIT (Datierung!), Kopf m. Lorbeerkr. r.;
Rs. Leg.-Reste (nicht näher erkennbar), sitz. Fig. nach l.?
Erh.: stark korrodiert, Rand leicht bestoßen.
Gef. wie Nr. 20, Fl. B 4, Pl. 0–1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 75(α) Unbestimmt Dupondius ?
1. / 2. Jh. n. Chr. ? ?
Vs. Rest eines Kopfes r.; Rs. unkenntlich, glatt.
Erh.: sehr stark abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 20, Fl. B 7, Pl. 1–2, Bef. 18. Verbleib: LDA Freiburg.
- 76(α) Unbestimmt Denar Guß? ?
2. / 3. Jh. n. Chr. ? ?
Vs. Rest eines Kopfes r.; Rs. unkenntlich. – Metall: dunkel glänzend, spröd: wohl
antiker Guß.
Erh.: stark korrodiert, Stück abgebrochen.
Gef. wie Nr. 21, Fl. C 4 (sonst keine Angaben auf Fundzettel). Verbleib: LDA Freiburg.
- 793* **Laufenburg** H o c h s a l (Lkr. Waldshut)
- 1(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
für Faustina I. ? ?
138–161 n. Chr.
Vs. Büste r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: abgegriffen; stark korrodiert.
Gef. um 1974 im Gewann ‚Bötz matt‘, burghügelartige Erhebung (Metallsondenfund
J. HESSEL, Albruck). Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Hoc 1.
- 2(α) Unbestimmt Antoninian ?
2. Hälfte 3. Jh. n. Chr. ? ?
Vs. Kopf r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: sehr stark abgegriffen.
Gef. 1990/92, sonst wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Hoc 2.

794 **Laufenburg Luttingen** (Lkr. Waldshut)

- 1(α) Domitianus Sesterz Rom
 81–96 n. Chr. RIC 253 Typ 85–96 n. Chr.
 Vs. Rest des Kopfes r.; Rs. sitz. Jupiter nach l.
 Erh.: abgegriffen; stark korrodiert.
 Gef. 1993 im Gewinn ‚Allmend/Vleielmättle‘ (Metallsondenfund J. HESSEL, Albruck). Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Lut 1.
- 2(α) Unbestimmt As Rom
 1. / 2. Jh. n. Chr. ? ?
 Vs. ganz schwach Kopf r.; Rs. unkenntlich.
 Erh.: stark abkorrodiert, Rand bestoßen, nur noch dünne Kupferscheibe.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Lut 2.
- 3(α) Unbestimmt Antoninian ?
 2. Hälfte 3 Jh. n. Chr. ? ?
 Vs. Kopf r.; Rs. unkenntlich. – Antoninian nicht völlig sicher, aber wahrscheinlich.
 Erh.: völlig korrodiert, nur noch dünne, durchlöcherter Anima.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Lut 3.

795* **Lottstetten** (Lkr. Waldshut)

- 1(α) Tiberius As Rom
 14–37 n. Chr. RIC 39 34–36 n. Chr.
 RIC (1984) 52; 58; 59; 64 34–37 n. Chr.
 Rs. Leg. nicht erkennbar.
 Erh.: sehr stark korrodiert.
 Gef. 1934 im Gewinn ‚Großer Kalchhof‘, Grube 3. Verbleib: LDA Freiburg (früher Mus. Waldshut).

Luttingen siehe **Laufenburg** (Lkr. Waldshut)

763 **Mahlberg** (Ortenaukreis)

- 3 Magnentius Maiorina Aquileia?
 für Decentius COHEN 37 351–353 n. Chr.
 350–353 n. Chr. RIC 168?
 Bestimmung anhand eines Fotos; Rs. Abschn. nicht eindeutig erkennbar: AQP?
 Erh.: kaum abgegriffen; Rand bestoßen.
 Gef. vor 1989 (einige Jahre) von Frau ANNA HERZOG in ihrem Keller Schmiedeweg 2/Ecke Eisenbahnstraße. Verbleib: Privatbesitz Frau HEDWIG KIESEL, Mahlberg.

M a u c h e n siehe **Schliengen** (Lkr. Lörrach)

M e n g e n siehe **Schallstadt** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

764 **Mühlheim an der Donau Stetten an der Donau** (Lkr. Tuttlingen)

- 2(α) Constantius II. Centenionalis ?
 337–361 n. Chr. COHEN 45 346–361 n. Chr.
 Rs. Abschn. außerhalb Flan.
 Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling.
 Gef. 1989 im Gewinn ‚Bachäcker‘, Pl. 1, Fundstelle 1414. Verbleib: LDA Freiburg.

796 **Müllheim** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- 1 Constantinus I. Follis Rom
für Constantinus II. RIC 336 330–331 n. Chr.
306–337 n. Chr.
Bestimmung nach Beschreibung in Fundakte beim LDA Freiburg.
Gef. ca. 1905 von einem Kiesarbeiter in der Krafft und Greif'schen Kiesgrube, Gewann ‚Wangen‘, östl. der Bahn. Verbleib: Privatbesitz FRITZ SCHMIEDLIN, Hach.

M ü n c h i n g e n siehe **Wutach** (Lkr. Waldshut)

797 **Murg** (Lkr. Waldshut)

- 1(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
161–180 n. Chr. RIC 1097 173–174 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen; dunkelgrüne Patina.
Gef. 1992 im Ortsteil R o t h a u s, Gewann ‚Rheinsberg‘ (Metallsondenfund J. HESSEL, Albbbruck). Verbleib: Privatbesitz J. HESSEL.
- 2(α) Unbestimmt As ?
1./2. Jh. n. Chr. ? ?
Vs. ganz schwach Kopf r.; Rs. unkenntlich, glatt.
Erh.: sehr stark abgegriffen, fast glatt; Rand bestoßen.
Gef. und Verbleib wie Nr. 1

766 **Murg N i e d e r h o f** (Lkr. Waldshut)

- 2(α) Hadrianus Sesterz Rom
117–138 n. Chr. RIC 563(c) Typ 119–138 n. Chr.
Vs. Büste drap. m. Lorbeerkr. nach r.; Rs. Felicitas? m. Caduceus? und Füllhorn steht l. – Noch RIC 748; 751; 756; 757 möglich.
Erh.: sehr stark abgegriffen; Rand bestoßen, korrodiert.
Gef. um 1991 im Gewann ‚Schulerholz‘ (Metallsondenfund J. HESSEL). Verbleib: Privatbesitz J. HESSEL, Albbbruck.

N e n d i n g e n siehe **Tuttlingen**

N i e d e r h o f siehe **Murg** (Lkr. Waldshut)

798* **Oberndorf am Neckar B e f f e n d o r f** (Lkr. Rottweil)

- 1(α) Unbestimmt Antoninian gel. ?
2. Hälfte 3. Jh. n. Chr. ? ?
Vs. Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. steh. Fig. (Apollo?). – Gallienus oder Aurelianus?
Erh.: stark abgegriffen; ovaler Schrötling.
Gef. 1971, Grab 185 (Anhänger). Verbleib: Mus. Oberndorf.
- 2(α) Maximianus Herc. Antoninian Kyzikos
284–305 n. Chr. RIC 607 var. 293 n. Chr.
Vs. IMP C MAXIMIANVS AVG; Rs. K Δ, im Abschn. leer.
Erh.: wenig abgegriffen.
Gef. 1990 in der Flur ‚Fuchsgrube‘ im Auswurf eines Maulwurfshügels von W. SCHÜBEL. Verbleib: Privatbesitz W. SCHÜBEL, Beffendorf.

- 3(α) Constantinus I. Follis Siscia
 306–337 n. Chr. RIC 214 328–329 n. Chr.
 Rs. im Abschn. Γ SIS zwei Halbbögen.
 Erh.: kaum abgegriffen; Stück abgebrochen, korrodiert.
 Gef. und Verbleib wie Nr. 2.
- 4(α) Constantius II. Centenionalis ?
 337–361 n. Chr. COHEN 47 346–355 n. Chr.
 Rs. Abschn. unkenntlich.
 Erh.: kaum abgegriffen; korrodiert.
 Gef. und Verbleib wie Nr. 2.
- 5(α) Valentinianus II. Centenionalis Rom
 375–392 n. Chr. RIC 27(c) 375–378 n. Chr.
 Rs. SMRP, i.F. r. Stern.
 Erh.: kaum abgegriffen.
 Gef. und Verbleib wie Nr. 2.

799* **Oberndorf am Neckar** B o c h i n g e n (Lkr. Rottweil)

- 1(α) Domitianus Dupondius Rom
 81–96 n. Chr. ? ?
 Vs. Kopf m. Strahlenkr. r.; Rs. unkenntlich, glatt.
 Erh.: sehr stark abgegriffen.
 Gef. 1994 im Gewinn ‚Breite‘, röm. Gutshof, Fl. 7554, Pl. 1–2, Bef. 270. Verbleib:
 LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 994/11/144.
- 2(α) Marcus Aurelius As Rom
 161–180 n. Chr. RIC 1028 171–172 n. Chr.
 Erh.: etwas abgegriffen; grüne Patina.
 Gef. 1995 im Gewinn ‚Breite‘, röm. Gutshof, Fl. 7455, Pl. 1. Verbleib: LDA Freiburg,
 Magazin Rottweil ZV 994/11/986.

O b e r s ä c k i n g e n siehe **Bad Säckingen** (Lkr. Waldshut)

768 **Offenburg** E l g e r s w e i e r (Ortenaukreis)

- 2(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 138–161 n. Chr. RIC 854 148–149 n. Chr.
 Erh.: abgegriffen; Rand bestoßen.
 Gef. 1990 auf dem Fabrikgelände Grohe von J. FREDE. Verbleib: LDA Freiburg.
- 3(α) Antoninus Pius Denar Guß Rom
 für Faustina II. RIC 517(a) 145–161 n. Chr.
 138–161 n. Chr.
 Guß aus Fälscherförmchen: dunkelmetallisch glänzend, mit scharfen Konturen.
 Erh.: kaum abgegriffen; Stück abgebrochen.
 Gef. und Verbleib wie Nr. 2.

O f t e r i n g e n siehe **Wutöschingen** (Lkr. Waldshut)

730 **Orsingen-Nenzingen** (Lkr. Konstanz)

- | | | | |
|---------------|---------------|------------|------------|
| 8(α) | Domitianus | As | Rom |
| | 81–96 n. Chr. | RIC 242(b) | 82 n. Chr. |
- Erh.: wenig abgegriffen; grüne Patina.
 Gef. 1992 im Gewann ‚Kopfäcker‘, im Bereich der röm. Siedlung; Lesefund des Schülers PATRICK RUHLAND. Verbleib: Privatbesitz PATRICK RUHLAND, Gartenstraße 12, Orsingen-Nenzingen.

800* **Ottenhöfen** (Ortenaukreis)

- | | | | |
|---------------|-----------------|------------|-----------------|
| 1(α) | Probus | Antoninian | Antiochia |
| | 276–282 n. Chr. | RIC 921 | 276–282 n. Chr. |
- Rs. im Abschn. XXI, i. F. B Punkt.
 Erh.: kaum abgegriffen, fast frisch.
 Gef. 1987 im Gewann ‚Schloßhof‘ (Burg Bosenstein), am Hangfuß. Offenbar in sek. Lage, zusammen mit den folgenden Nrn. 2–7 zu einem geschlossenen Münzkomplex gehörend. Verbleib: LDA Freiburg.
- | | | | |
|---------------|-----------------|------------|-----------------|
| 2(α) | Probus | Antoninian | Antiochia |
| | 276–282 n. Chr. | RIC 922 | 276–282 n. Chr. |
- Rs. im Abschnitt XXI, i. F. A.
 Erh.: kaum abgegriffen, fast frisch.
 Gef. und Verbleib wie Nr. 1.
- | | | | |
|---------------|-----------------|------------|-----------------|
| 3(α) | Probus | Antoninian | Antiochia |
| | 276–282 n. Chr. | RIC 922 | 276–282 n. Chr. |
- Rs. im Abschn. XXI, i. F. Γ .
 Erh.: kaum abgegriffen, fast frisch.
 Gef. und Verbleib wie Nr. 1.
- | | | | |
|---------------|-----------------|------------|-----------------|
| 4(α) | Probus | Antoninian | Antiochia |
| | 276–282 n. Chr. | RIC 922 | 276–282 n. Chr. |
- Rs. im Abschn. XXI, i. F. Γ .
 Erh.: kaum abgegriffen, fast frisch.
 Gef. und Verbleib wie Nr. 1.
- | | | | |
|---------------|-----------------|------------|-----------------|
| 5(α) | Probus | Antoninian | Antiochia |
| | 276–282 n. Chr. | RIC 925 | 276–282 n. Chr. |
- Erh.: kaum abgegriffen, fast frisch.
 Rs. im Abschn. XXI, i. F. ϵ
 Gef. und Verbleib wie Nr. 1.
- | | | | |
|---------------|-----------------|------------|-----------------|
| 6(α) | Probus | Antoninian | Tripolis |
| | 276–282 n. Chr. | RIC 927(C) | 276–282 n. Chr. |
- Rs. im Abschn. XXI, i. F. Stern.
 Erh.: kaum abgegriffen, fast frisch.
 Gef. und Verbleib wie Nr. 1.
- | | | | |
|---------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 7(α) | Probus | Antoninian | Tripolis |
| | 276–282 n. Chr. | RIC 927 m. Anm. | 276–282 n. Chr. |
- Rs. im Abschn. XXI, i. F. Kranz, s. Fußnote.
 Erh.: kaum abgegriffen, fast frisch.
 Gef. und Verbleib wie Nr. 1.

732 **Rheinfelden** H e r t e n (Lkr. Lörrach)

- 37(α) Augustus As halb. Nemausus
27 v.–14 n. Chr. KRAFT Ser. I 28–10 v. Chr.
Erh.: wenig abgegriffen.
Gef. 1990 im Gewann ‚Marker Letten‘, Gebäude VII, Pl. 2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 38(α) Augustus/ As Lugdunum
für Tiberius RIC 360/364 bzw. 10/3 v.–14 n. Chr.
27 v.–14 n. Chr. RIC 368/370 10–11–14 n. Chr.
Vs. Leg. unkenntlich, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.
Erh.: stark abgegriffen.
Gef. 1994 im Gewann ‚Unterer Letten‘, röm. Gebäude; nördl. Vorplatz. Verbleib: LDA Freiburg.
- 39(α) Tiberius As Rom
für Divus Augustus RIC S. 95,6 22–37 n. Chr.
14–37 n. Chr. RIC (1984) 81 22/23–30 n. Chr.
Erh.: stark abgegriffen; korrodiert, knapper, dünner Schrötling.
Gef. wie Nr. 37. Verbleib: LDA Freiburg.
- 40(α) Domitianus Dupondius Rom
88–96 n. Chr. RIC 383 88 n. Chr.
Erh.: stark abgegriffen; Rand bestoßen, hellgrüne Patina.
Gef. 1991 im Gewann ‚Kapellmatt‘ vor der O-Wand des Nebengebäudes (außerhalb).
Verbleib: LDA Freiburg.
- 41(α) Hadrianus Dupondius Rom
117–138 n. Chr. RIC 719(j?) 132–134 n. Chr.
Vs. Büstentyp schlecht erkennbar.
Erh.: stark abgegriffen; korrodiert.
Gef. wie Nr. 37. Verbleib: LDA Freiburg.
- 42(α) Antoninus Pius As Rom
138–161 n. Chr. RIC 564(a)? 139 n. Chr.?
Rs. ... – COS II(?), steh. weibl. Fig., in r. Hand ?, in l. Hand Cornucopiae. – Wegen schlechter Erhaltung Bestimmung fraglich, aber wahrscheinlich.
Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert (Rs).
Gef. wie Nr. 38. Verbleib: LDA Freiburg.
- 43(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
138–161 n. Chr. RIC 779 145–161 n. Chr.
Erh.: kaum abgegriffen; schön, grüne Patina.
Gef. wie Nr. 37. Verbleib: LDA Freiburg.
- 44(α) Antoninus Pius As Rom
138–161 n. Chr. RIC 851/852(a) 147–148 n. Chr.
Rs. Leg. nicht erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.
Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling, Rand bestoßen.
Gef. wie Nr. 37. Verbleib: LDA Freiburg.
- 45(α) Antoninus Pius? Sesterz Rom
138–161 n. Chr. ? ?
Vs. Leg.-Reste, Kopf r. (Antoninus Pius?); kantiger Schrötling; Rs. ca. ⅓ der Oberfläche abgefeilt, unkenntlich. – Vs. und Rs. abgeschliffen, Feilspuren.
Gef. wie Nr. 37. Verbleib: LDA Freiburg.

- 46(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
161–180 n. Chr. RIC 964a/980 168–169 bzw.
169–170 n. Chr.
Vs. TRP-Zahl nicht vollständig erhalten, daher eindeutige Bestimmung nicht möglich.
Erh.: wenig abgegriffen; Rand bestoßen, knapper Schrötling. Gef. wie Nr. 37. Ver-
bleib: LDA Freiburg.
- 47(α) Commodus Sesterz Rom
180–192 n. Chr. RIC 370 183 n. Chr.
Erh.: kaum abgegriffen.
Gef. wie Nr. 37. Verbleib: LDA Freiburg.
- 48(α) Septimius Severus Denar Rom
für Julia Domna RIC 561 196–211 n. Chr.
193–211 n. Chr.
Erh.: wenig abgegriffen; knapper Schrötling.
Gef. wie Nr. 37. Verbleib: LDA Freiburg.
- 49(α) Caracalla Sesterz Rom
198–217 n. Chr. RIC 401 196–197 n. Chr.
Erh.: ziemlich abgegriffen; knapper Schrötling.
Gef. wie Nr. 37. Verbleib: LDA Freiburg.
- 50(α) Gordianus III. Antoninian Antiochia
238–244 n. Chr. RIC 216(e) 242–244 n. Chr.
Erh.: kaum abgegriffen; großer, ovaler Schrötling.
Gef. wie Nr. 37. Verbleib: LDA Freiburg.
- 51(α) Philippus I. Antoninian Rom
244–249 n. Chr. RIC 3 246 n. Chr.
Erh.: fast frisch; schön.
Gef. wie Nr. 37. Verbleib: LDA Freiburg.
- 801* **Rheinfeld** Nollingen (Lkr. Lörrach)
- 1(α) Domitianus As Rom
81–96 n. Chr. ? ?
Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: etwas abgegriffen; korrodiert.
Gef. 1996 im Gewann ‚Salzbrünnele‘ (röm. Gutshof), S-O-Ecke an der Mauer. Ver-
bleib: LDA Freiburg.
- 733 **Riegel** (Lkr. Emmendingen)
- 125(α) Caligula Dupondius Rom
für Divus Augustus RIC 96,8 37–41 n. Chr.
37–41 n. Chr. RIC (1984) S. 112,56
Erh.: abgegriffen.
Gef. 1989 im Gewann ‚Hinterem Käpple‘, Baugrube Behrendt, Lgb.-Nr. 8652, Bef.
22. Verbleib: LDA Freiburg.
- 126(α) Vespasianus Denar Rom
69–79 n. Chr. RIC 10? 69–71 n. Chr.?
Rs. sehr schlecht erhalten, daher Bestimmung fraglich.
Erh.: korrodiert.
Gef. 1994, Hauptstraße 38, Fl. 1/2, Bef. 23. Verbleib: LDA Freiburg.

- 127(α) Domitianus As Rom
81–96 n. Chr. RIC 299/301 Typ 85–96 n. Chr.
Vs. IMP C ... PER PP, Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. nicht feststellbar, ob Fortuna oder Moneta (in r. Hand?, in l. Hand Cornucopiae).
Erh.: abgegriffen, versintert.
Gef. 1989 im Gewinn ‚Fronhofbuck‘, Fl. 1b, TPl. 3–4, Bef. 20. Verbleib: LDA Freiburg.
- 128(α) Domitianus Dupondius Rom
81–96 n. Chr. RIC 331 Typ? 86–96 n. Chr.?
Vs. und Rs. Leg. unkenntlich, Reste der steh. Virtus nach r.?
Erh.: stark abgegriffen.
Gef. 1992 im Gewinn ‚Hinterem Käppele‘, Notbergung Guntramstraße 32, Lgb.-Nr. 8653, Grube 6. Verbleib: LDA Freiburg.
- 129(α) Domitianus Dupondius Rom
81–96 n. Chr. RIC 368(a) Typ 88–96 n. Chr.
Vs. ... DOMIT AVG GERM ..., Kopf m. Strahlenkr. r., ohne Aegis: noch RIC 393; 406; 421 möglich.
Erh.: abgegriffen; korrodiert.
Gef. 1992? (Jahr nicht sicher), ‚Ortsetter‘, Streufund bei Sanierungsarbeiten der Hauptstraße, östl. vom Rathaus bis zur Einmündung in die Leopoldstraße. Übergeben von Herrn HERR. Verbleib: LDA Freiburg.
- 130(α) Hadrianus Denar Rom
117–138 n. Chr. RIC 301(b) 134–138 n. Chr.
Erh.: kaum abgegriffen; schön.
Gef. 1990 im Gewinn ‚Fronhofbuck‘, Fl. 8a, Pl. 1–2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 131(α) Antoninus Pius Dupondius Rom
138–161 n. Chr. RIC 668 140–144 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen.
Gef. 1995, aus Aushub einer Brunnenbohrung (1994) auf Grundstück Kirchstraße 20, Lgb.-Nr. 201 von H. MEIER. Verbleib: Privatbesitz H. MEIER, Kirchstraße 20, Riegel.
- 132(α) Marcus Aurelius Denar plat., hyb. Rom
161–180 n. Chr. s. Bem.
Vs. RIC 227 ff. (170–171 n. Chr.); Rs. RIC 121 (166–167 n. Chr.). – Anima kupferfarben, Reste eines helleren Überzugs, der dunkel oxidiert ist.
Erh.: kaum abgegriffen.
Gef. 1990 im Gewinn ‚Fronhofbuck‘, Fl. Oa, Pl. 1–2. Verbleib: LDA Freiburg.
- 133(α) Marcus Aurelius Dupondius Rom
für Lucilla RIC 1761 s. Bem. 165–169 n. Chr.
161–180 n. Chr.
Im RIC nur als As, s. jedoch BMC Bem. 1182 ff. – Metall: Orichalcum.
Erh.: abgegriffen.
Gef. 1989 im Gewinn ‚Hinterem Käppele‘, Baugrube Behrendt, Lgb.-Nr. 8652, Streufund. Verbleib: LDA Freiburg.

R ö t e n b e r g siehe **Aichhalden** (Lkr. Rottweil)

113 **Rottweil**

- 859(α) Übergangszeit Denar g Ost
 Marcus Antonius RRC 1230 32–31 v. Chr.
 Triumvir 44–31 v. Chr. Crawford 544/26
 Erh.: wenig abgegriffen.
 Gef. 1995, Römerstraße 60, Fl. S 3–4, Pl. 2–3, Bef. 134. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 995/39/105.
- 860(α) Vespasianus Denar Rom
 69–79 n. Chr. RIC 10 69–71 n. Chr.
 Erh.: wenig abgegriffen; poröse Oberfläche (Reinigung).
 Gef. 1994 in der Legionstraße 15, Fl. 0103/0203, Pl. 1–2, Bef. 1. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 994/22/39.
- 861(α) Vespasianus Sesterz Rom
 69–79 n. Chr. RIC 427,2 71 n. Chr.
 Erh.: etwas abgegriffen.
 Gef. 1993, Friedhof Altstadt, Kastell III, Fl. 1001, Bef. 108/6. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 1323/89.
- 862(α) Vespasianus Dupondius Rom
 69–79 n. Chr. RIC 473,3? 71 n. Chr.
 Rs. steh. weibl. Fig. nach l. (Fortuna?). – Bestimmung wegen schlechter Erhaltung nicht sicher, aber wahrscheinlich.
 Erh.: etwas abgegriffen, Patina abgesprungen.
 Gef. 1995, Tuttlinger Straße 1, Fl. St. 603/1, Fl. 06–03, Pl. 1–2. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 1330/117.
- 863(α) Vespasianus As Rom
 69–79 n. Chr. RIC 500,3 s. Bem. 71 n. Chr.
 Im RIC nur Vs. – Leg. 4 aufgeführt.
 Erh.: kaum abgegriffen.
 Gef. 1994, Firma Mielnik, Oswald-Klein-Straße, Fl. 0202, Pl. 1–2, Bef. 12. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 994/24/27.
- 864(α) Vespasianus Dupondius Lugdunum
 69–79 n. Chr. RIC 740 var./BMC 816 var. 72–73 n. Chr.
 Vs. IMP CAES VESPASIANVS AVG COS IIII, Kopf m. Strahlenkr. r., Globus; Rs. PAX – AVG, S – C, Pax steht l. vor Altar.
 Erh.: etwas abgegriffen.
 Gef. 1995, Tuttlinger Straße 1, Fl. St. 603/1, Fl. 07–04, Pl. 1–2, Grube 258. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 1330/106.
- 865(α) Vespasianus As Rom
 69–79 n. Chr. RIC 557(a) 74 n. Chr.
 Erh.: etwas abgegriffen; dezentrierte Prägung, dunkelgrüne Patina.
 Gef. 1995, Tuttlinger Straße 1, Fl. St. 603/1, Fl. 02–05, Pl. 1–2, Grube 213. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 1330/86.
- 866(α) Vespasianus Dupondius Lugdunum
 für Titus RIC 777(b) 77–78 n. Chr.
 69–79 n. Chr.
 Erh.: etwas abgegriffen; grüne Patina.
 Gef. 1989, Tuttlinger Straße 1, Pl. 1–2, Prof. der Kastellgrabensohle, Bef. 20. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 1226/15.

- 867(α) Domitianus As Rom
81–96 n. Chr. RIC 242(a) 82 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen; knapper, ovaler Schrötling
Gef. 1993, Lindenstraße, Fl. St. 603/2, Fl. 0303, Pl. 1–2, Bef. 30. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 1330/11.
- 868(α) Domitianus Sesterz Rom
81–96 n. Chr. RIC 388 90–91 n. Chr.
Erh.: wenig abgegriffen; grün, porös.
Gef. 1993, Friedhof Altstadt, Kastell III, Fl. 1001, Pl. 3–4, Bef. 108/10. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 1323/78.
- 869(α) Traianus Denar plat. Rom
98–117 n. Chr. RIC 120 ff. 103–111 n. Chr.
Vs. IMP TRAIANO AVG GER DAC P M [TR]P, Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. COS V
PP [SPQR] OPTIMO [PRINC], Reste einer steh. weibl. Fig. nach l. – Vs. Plattierung
größtenteils erhalten, Rs. nur am Rand; Anima kupferfarben.
Erh.: kaum abgegriffen.
Gef. 1993, Friedhof Altstadt, Kastell III, Fl. 1101 oder 1201 (Aushub), Pl. 0–1. Ver-
bleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 1323/4.
- 870(α) Traianus Dupondius Rom
98–117 n. Chr. RIC 411 99–100 n. Chr.
Erh.: kaum abgegriffen; hellgrüne Patina.
Gef. 1994, Firma Mielnik, Oswald-Klein-Straße; Fl. 0302, Pl. 1–2, Bef. 12. Verbleib:
LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 994/24/27.
- 871(α) Traianus Dupondius Rom
98–117 n. Chr. RIC 411 99–100 n. Chr.
Erh.: kaum abgegriffen; dunkelgrüne Patina.
Gef. 1994, Legionstraße 15, Fl. 0103, Pl. 2–3, Bef. 22.
Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 994/22/37.
- 872(α) Traianus Dupondius Rom
98–117 n. Chr. RIC 414 99–100 n. Chr.
Erh.: stark abgegriffen.
Gef. 1994, Legionstraße 15, Fl. 0202, Pl. 0–1 (Humus).
Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 994/22/38.
- 873(α) Hadrianus As Rom
117–138 n. Chr. RIC 678(?) 125–128 n. Chr.
Vs. Kopf r.; Rs. im Abschn. Reste von COS III?, steh. Salus. – Bestimmung nicht
sicher, aber wahrscheinlich.
Erh.: stark abgegriffen; knapper Schrötling, grüne Patina.
Gef. wie Nr. 872. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 994/22/5.
- 874(α) Hadrianus Sesterz Rom
117–138 n. Chr. RIC 760(f) 134–138 n. Chr.
Erh.: wenig abgegriffen.
Gef. 1996, Oswald-Klein-Straße, Fl. 0603, Pl. 4–5,
Bef. 134,2. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 996/38/32.
- 875(α) Hadrianus Sesterz Rom
117–138 n. Chr. RIC 967(b) 134–138 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen; sehr großer Schrötling, dunkelgrüne Patina.
Gef. 1996, Römerstraße 34, Fl. 0402, Pl. 0–1, Streufund. Verbleib: LDA Freiburg,
Magazin Rottweil, ZV 1351/77.

- 876(α) Hadrianus As Rom
 117–138 n. Chr. ? ?
 Vs. Kopf r.; Rs. unkenntlich, glatt. – Metall: Kupfer.
 Erh.: sehr stark abgegriffen.
 Gef. 1994, Römerstraße 34, Streufund aus Aushub. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 1351/72.
- 877(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 138–161 n. Chr. RIC 782 145–161 n. Chr.
 Erh.: wenig abgegriffen; hellgrüne Patina.
 Gef. 1996, Oswald-Klein-Straße, Fl. 0604, Pl. 5–6,
 Bef. 147. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 996/38/41.
- 878(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 138–161 n. Chr. RIC 855 148–149 n. Chr.
 Erh.: etwas abgegriffen.
 Gef. wie 874. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 996/38/33.
- 879(α) Antoninus Pius As Rom
 für Marcus Aurelius RIC 1240(a) 140–144 n. Chr.
 138–161 n. Chr.
 Erh.: wenig abgegriffen.
 Gef. 1996, Oswald-Klein-Straße, südl. Sondageschnitt, Abraum. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 996/38/16.
- 880(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 für Diva Faustina I. RIC 1127 var. 141–161 n. Chr.
 138–161 n. Chr.
 Rs. Pietas m. erhob. r. Hand, s. BMC 1523.
 Erh.: etwas abgegriffen.
 Gef. wie 874. Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 996/38/31.
- 881(α) Antoninus Pius As Rom
 für Diva Faustina I. RIC 1155 141–161 n. Chr.
 138–161 n. Chr.
 Metall: Kupfer.
 Erh.: wenig abgegriffen.
 Gef. 1993, Friedhof Altstadt, Kastell III, Fl. 1001–1202, Pl. 0–1 (Humus), aus Aushub.
 Verbleib: LDA Freiburg, Magazin Rottweil, ZV 1323/20.

S c h a c h e n siehe **Albruck** (Lkr. Waldshut)

736 **Schallstadt** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- 3(α) Caligula As Rom
 für Germanicus RIC 44 37–38 n. Chr.
 37–41 n. Chr. RIC (1984)35
 Erh.: stark korrodiert.
 Gef. 1970 im Gewann ‚Obere Breite‘, Grab 2. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Scha 2.
- 4(α) Claudius I. As Rom
 41–54 n. Chr. RIC 66 41–52 n. Chr.
 Vs. Leg.-Typ nicht erkennbar.
 Erh.: stark korrodiert.
 Gef. wie Nr. 3, Grab 10. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Scha 57.

- 5(α) Vespasianus Dupondius Rom
für Titus RIC 813(a) 74 n. Chr.
69–79 n. Chr.
Erh.: stark abgegriffen; grüne Patina.
Gef. wie Nr. 3, Grab 22. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Scha 164.
- 6(α) Hadrianus Sesterz Rom
117–138 n. Chr. RIC 638 125–128 n. Chr.
Erh.: kaum abgegriffen, grüne Patina.
Gef. wie Nr. 3, Grab 26. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Scha 186.
- 7(α) Hadrianus Sesterz Rom
117–138 n. Chr. ? ?
Vs. ganz schwach Kopf r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: stark korrodiert.
Gef. 1970, Haus Metzenthin, Streufund aus Aushub. Verbleib: LDA Freiburg.
- 8(α) Hadrianus Dupondius Rom
117–138 n. Chr. ? ?
Vs. Kopf oder Büste m. Strahlenkr. r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: sehr stark abgegriffen.
Gef. wie Nr. 3, Grab 24. Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Scha 167.
- 770 **Schallstadt** M e n g e n (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)
- 3(α) Claudius II. Antoninian gel. Rom
268–270 n. Chr. RIC 104 268–270 n. Chr.
Erh.: abgegriffen.
Gef. 1974 im Gewinn ‚Löchleacker‘, Grube 277.
Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Me 1916.
- 4(α) Magnentius Maiorina Lugdunum
350–353 n. Chr. RIC 126 351–353 n. Chr.
Erh.: abgegriffen.
Gef. 1985 im Gewinn ‚Bruckmatten‘ von SEPP ALBRECHT, Munzingen. Verbleib: LDA Freiburg.
- 802 **Schenkenzell** (Lkr. Rottweil)
- 1(α) Constantinus I. Follis Trier
306–337 n. Chr. RIC 772a 307–308 n. Chr.
Im Abschn. PTR, i. F. l. S, Buchstabe i. F. r. nicht erkennbar: entweder Stempel verstopft oder ursprünglich nicht vorhanden.
Erh.: kaum abgegriffen; poröse Oberfläche.
Gef. 1997 im Aushub der Wirtschaft ‚Sonne‘ (vor ca. 25 Jahren gebaut); Aushub wurde damals deponiert. Verbleib: Privatbesitz Finder G. BODIO, Roßhalde 18, 77773 Schenkenzell.
- 100 **Schramberg** W a l d m ö s s i n g e n (Lkr. Rottweil)
- 19(α) Übergangszeit Denar g Ost
Marcus Antonius RRC 1229(?) 32–31 v. Chr.
Triumvir 44–31 v. Chr. Crawford 544/25(?)
Rs. LEG XI erkennbar: möglicherweise LEG XII oder XIII (Crawford 544/26 bzw. 544/27).
Erh.: sehr stark abgegriffen.
Gef. 1991 im Gewinn ‚Schafbühl‘; Metallsondenfund aus Ablagerung des Erdaushubs aus dem Ententeich: Vicus-Areal südl. des Kastells. Verbleib: Privatbesitz

- 20(α) Tiberius As Rom
für Divus Augustus RIC S. 95,6 22–37 n. Chr.
14–37 n. Chr. RIC (1984)81 22/23–30 n. Chr.
Erh.: abgegriffen; knapper Schrötling, stark korrodiert.
Gef. und Verbleib wie Nr. 19.
- 21(α) Titus Denar plat. Rom
für Divus Vespasianus RIC 62 80–81 n. Chr.
79–81 n. Chr.
Mit spitzem Gegenstand durchstochen (zur Überprüfung der Echtheit).
Erh.: wenig abgegriffen.
Gef. und Verbleib wie Nr. 19.
- 22(α) Hadrianus Sesterz Rom
117–138 n. Chr. RIC 581(b) 119–121 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen; teils zerfressene Oberfläche.
Gef. und Verbleib wie Nr. 19.
- 23(α) Hadrianus Sesterz Rom
117–138 n. Chr. ? ?
Vs. Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich.
Erh.: stark korrodiert.
Gef. und Verbleib wie Nr. 19.
- 24(α) Hadrianus(?) Sesterz plat. Rom
117–138 n. Chr. ? ?
Vs. Kopf oder Büste r.; Rs. ... – AVGVSTI(?), sitz. Fig nach l.? – Kern rostfarben
(Eisen), Reste des hellen Überzugs.
Erh.: stark korrodiert, Rand bestoßen.
Gef. und Verbleib wie Nr. 19.
- 25(α) Commodus Dupondius Rom
180–192 n. Chr. RIC 531 188–189 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen; stark korrodiert.
Gef. und Verbleib wie Nr. 19.
- 26(α) Magnentius Maiorina Trier
350–353 n. Chr. RIC 269 350–351 n. Chr.
Erh.: kaum abgegriffen; korrodiert.
Gef. 1994 ca. 800 m. östl. des Kastells nahe der Römerstraße Richtung Rottweil.
Verbleib: Privatbesitz
- 27(α) Magnentius Maiorina Trier
350–353 n. Chr. RIC 269 350–351 n. Chr.
Erh.: kaum abgegriffen; korrodiert.
Gef. und Verbleib wie Nr. 26.

S e e d o r f siehe **Dunningen** (Lkr. Rottweil)

803 **Staufen im Breisgau** (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald)

- 1(α) Traianus As Rom
98–117 n. Chr. RIC 402 98–99 n. Chr.
Berichtigung zu FMRD II/2 (Südbaden) 2171: irrtümlich RIC 417; Rs. jedoch COS
II PP.
Erh.: wenig abgegriffen.
Gef. 1956 auf dem Schloßberg. Verbleib: Stadtmus. Staufen (Leihgabe Schladerer).

- 2(α) Unbestimmt Dupondius ?
 1. / 2. Jh. n. Chr. ? ?
 Vs. und Rs. unkenntlich. – Metall: Orichalcum. – FMRD II/2 (Südbaden) 2172: irrtümlich als Magnentius bestimmt, vgl. Bad. Fundber. 21, 1958, 136: vielleicht Magnentius.
 Erh.: nur noch Anima; sehr stark korrodiert.
 Gef. vor 1958 an der Straße von Sulzburg nach Bad Sulzburg in der Nähe der Säge.
 Verbleib: LDA Freiburg.

T i e n g e n siehe **Waldshut-Tiengen**

632 **Tuttlingen** N e n d i n g e n

- 2(α) Domitianus As gel. Rom
 81–96 n. Chr. ? 85–96 n. Chr.
 Vs. ...AVG [GERM] ... (ab 85 n. Chr.), Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. unkenntlich, glatt.
 Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.
 Gef. 1992 im Gewann ‚Brenner‘, Grab 43. Verbleib: LDA Freiburg.

Ü b e r a u c h e n siehe **Brigachtal** (Schwarzwald-Baar-Kreis)

805 **Waldkirch** (Lkr. Emmendingen)

- 1(α) Domitianus Dupondius Rom
 81–96 n. Chr. RIC 241(a) var. 82 n. Chr.
 Rs. Minerva m. Speer und Schild nach r. kämpfend: Typ wie As, RIC 242(a); Metall jedoch Orichalcum.
 Erh.: abgegriffen; stark zerfressen.
 Fundjahr und sonstige Angaben nicht vorliegend. Verbleib: Elztalmus. Waldkirch, MMO 40.

W a l d m ö s s i n g e n siehe **Schramberg** (Lkr. Rottweil)

W a l d s h u t siehe **Waldshut-Tiengen**

806 **Waldshut-Tiengen** G u r t w e i l

- 1(α) Traianus Dupondius Rom
 98–117 n. Chr. RIC 428 101–102 n. Chr.
 Erh.: etwas abgegriffen.
 Gef. 1994 im Gewann ‚Müßler‘ im Mischwald (Metallsondenfund J. HESSEL, Albbbruck). Verbleib: LDA Freiburg.
- 2(α) Gallienus Antoninian Rom
 253–268 n. Chr. RIC 123? 259 n. Chr.
 Vs. ...IENV S P F AVG; Rs. ...COS steh. Fig. l. vor Altar. – Bestimmung wegen schlechter Erhaltung nicht sicher, aber wahrscheinlich.
 Erh.: etwas abgegriffen, flau.
 Gef. 1994 im Gewann ‚Birkhalde‘, Mischwald, auf NW-SO verlaufenden Terrasse (Metallsondenfund J. HESSEL, Albbbruck). Verbleib: LDA Freiburg.

807 **Waldshut-Tiengen** G u t e n b u r g

1(α)	Traianus	Dupondius	Rom
	98–117 n. Chr.	RIC 674	114–117 n. Chr.

Erh.: abgegriffen; korrodiert.

Gef. 1995 im Gewinn ‚Im großen Berg‘, am höchsten Punkt der Nadelwaldkuppe (Metallsondenfund J. HESSEL, Albbruck). Verbleib: LDA Freiburg, Inv.-Nr. Gu 1.

808 **Waldshut-Tiengen** T i e n g e n

1(α)	Traianus	Sesterz	Rom
	98–117 n. Chr.	RIC 667	114–117 n. Chr.

Berichtigung zu FMRD II/2 (Südbaden) 2323 Nr. 3: fälschlich Sesterz Hadrian, unbestimmt.

Erh.: abgegriffen; Rand bestoßen, Patina grün durchoxidiert.

Gef. 1954 im Gewinn ‚Eidöre‘, Streufund aus vorgeschichtl. Grabhügel. Verbleib: Hochrheinmus. Bad Säckingen, Inv.-Nr. Wa 54/25.

2(α)	Unbestimmt	Antoninian barb.?	?
	2. Hälfte 3. Jh. n. Chr.	?	?

Vs. Kopf r.? Rs. unkenntlich. – Barb. der gallischen Kaiser? Berichtigung zu FMRD II/2 (Südbaden) 2323 Nr. 5: zu ungenau: KE 3./4. Jh. n. Chr.

Erh.: korrodiert, Rand bestoßen.

Gef. wie Nr. 1. Verbleib: Hochrheinmus. Bad Säckingen, Inv.-Nr. Wa 54/29.

755 **Waldshut-Tiengen** W a l d s h u t

Berichtigung zu Fundber. Baden-Württemberg 12, 1987, 681: irrtümlich der Fundort mit *, obwohl bereits bekannt, vgl. FMRD II/2 (Südbaden) 2326 und 2327.

2(α)	Unbestimmt	As	?
	1./2. Jh. n. Chr.	?	?

Vs. und Rs. unkenntlich.

Erh.: Oberfläche größtenteils abgesprungen, nur noch dünner, kleiner Kupferkern.

Gef. 1994 im Gewinn ‚Aarberg‘ (Metallsondenfund J. HESSEL, Albbruck). Verbleib: Privatbesitz J. HESSEL, Albbruck.

3(α)	Traianus Decius	Antoninian plat.	Rom
	249–251 n. Chr.	RIC 26	249–251 n. Chr.

Ergänzung zu FMRD II/2 (Südbaden) 2326 Nr. 2: Nominal Antoninian fraglich; dies jedoch sicher. – Außerdem Fundzeit, Aussehen und Verbleib der Münze nicht angegeben.

Erh.: kaum abgegriffen, ca. 1/3 abgebrochen.

Gef. vor 1927 in Schmidles Garten südl. der Friedhofskapelle (Ortsetter). Verbleib: Mus. Waldshut, Inv.-Nr. Wa 28.

W a l t e r s h o f e n siehe **Freiburg**

W i n z e l n siehe **Fluorn-Winzeln** (Lkr. Rottweil)

539 **Wurmlingen** (Lkr. Tuttlingen)

- 3(α) Hadrianus Sesterz Rom
 117–138 n. Chr. ? 117–121 n. Chr.?
 Vs. Reste der langen, frühen Leg.? (117–121 n. Chr.), Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. un-
 kenntlich, glatt.
 Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.
 Gef. 1994 im Gewann ‚Burgsteig‘, röm. Villa; Geb. A, Raum 4, Bef. 41. Verbleib: LDA
 Freiburg.
- 4(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 138–161 n. Chr. RIC 521(a) 138 n. Chr.
 Erh.: abgegriffen.
 Gef. wie Nr. 1, Geb. A; Einzelfund aus Steinpackung innerhalb N-W-Ecke der Au-
 ßenmauer. Verbleib: LDA Freiburg.
- 5(α) Antoninus Pius Sesterz Rom
 für Diva Faustina I. RIC 1124 141–161 n. Chr.
 138–161 n. Chr.
 Erh.: abgegriffen.
 Gef. wie Nr. 1, Geb. A, Raum 1; Verfüllung der Hypokaustanlage, Bef. 104. Verbleib:
 LDA Freiburg.
- 6(α) Marcus Aurelius Sesterz Rom
 für Faustina II. RIC 1645 161–176 n. Chr.
 161–180 n. Chr.
 Erh.: etwas abgegriffen; knapper Schrötling.
 Gef. wie Nr. 1. Verbleib: LDA Freiburg.
- 7(α) Septimius Severus Denar plat. ?
 193–211 n. Chr. ? ?
 Vs. ganz schwach Kopf m. Lorbeerkr. r.; Rs. steh. weibl. Fig. nach l. – Nur noch
 Kupferanima.
 Erh.: poröse Oberfläche (Reinigung).
 Gef. 1993 im Gewann ‚Burgsteig‘, röm. Villa; Pl. 0–1, Geb. I. Verbleib: LDA Freiburg.
- 8(α) Septimius Severus Denar Rom
 für Geta RIC 20(a) 200–202 n. Chr.
 193–211 n. Chr.
 Erh.: wenig abgegriffen; verbrannt.
 Gef. wie Nr. 1, Geb. A; unmittelbar auf Estrich von Türschwelle (213) von Raum 1/2.
 Verbleib: LDA Freiburg.
- 9(α) Gordianus III. Antoninian Rom
 238–244 n. Chr. RIC 2 238–239 n. Chr.
 Erh.: kaum abgegriffen; schön.
 Gef. 1995 im Gewann ‚Burgsteig‘, röm. Villa; Fl. 95/2, unmittelbar unter Bef. 341
 (Versturz Geb. B). Verbleib: LDA Freiburg.
- 10(α) Postumus Antoninian Lugdunum
 260–268 n. Chr. RIC 67(A) 260–268 n. Chr.
 Erh.: kaum abgegriffen; schön.
 Gef. wie Nr. 7, Fl. 95/1, Bef. 314. Verbleib: LDA Freiburg.

- 11(α) Tetricus I. Antoninian Gallien
für Tetricus II. RIC 235 272–274 n. Chr.
270–274 n. Chr.
Rs. ...[ST]ATOR anstatt STATORI; leicht barb.
Erh.: wenig abgegriffen; knapper, ovaler Schrötling.
Gef. wie Nr. 1, Geb. A, aus Bereich über Bef. 149. Verbleib: LDA Freiburg.
- 809* **Wutach** M ü n c h i n g e n (Lkr. Waldshut)
1(α) Gordianus III. Sesterz Rom
238–244 n. Chr. RIC 286(a) 240 n. Chr.
Erh.: etwas abgegriffen; grüne Patina.
Gef. 1993 im Ortsetter, im Garten von Neubau Liebhaldenweg 11; Lesefund des Schülers GERALD HOGG. Verbleib: LDA Freiburg.
- 810 **Wutöschingen** D e g e r n a u (Lkr. Waldshut)
1(α) Constantinus I. Follis Trier
306–337 n. Chr. RIC 504 327–328 n. Chr.
Rs. STRE. – Eine Identität mit dem Exemplar FMRD II/2 (Südbaden) 2295: Mz Diocletian? sehr wahrscheinlich auszuschließen, da auf dem alten Beizettel des vorliegenden Stücks mit Inv. Wa 591 ein ‚Silberdenar Constantin I.‘ erwähnt wird.
Erh.: kaum abgegriffen.
Näheres zu Fundzeit und -umständen nicht bekannt. Verbleib: Mus. Waldshut, Inv.-Nr. Wa 591.
- 811* **Wutöschingen** O f t e r i n g e n (Lkr. Waldshut)
1(α) Traianus Dupondius Rom
98–117 n. Chr. ? 98–102 n. Chr.
Vs. Kopf r. (langer, schmaler Hals und Kopf: Datierung); Rs. unkenntlich, glatt. – Metall: Orichalcum.
Erh.: sehr stark abgegriffen, glatt.
Gef. 1990 im Gewann ‚Ehrental‘; Villa rustica, Fundst. B, von M. BLUM. Verbleib: Privatbesitz M. BLUM, Eggingen.

W y h l e n siehe **Grenzach-Wyhlen** (Lkr. Lörrach)

Z a r t e n siehe **Kirchzarten** (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)